

5

2005

Okt.
€ 2,50

www.reitwelt.info

Reitwelt

ALLES RUND UMS PFERD - MAGAZIN VON UND FÜR PFERDEFREUNDE

Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt 5020 Salzburg
Zlg.Nr: 04Z035686M, P.b.b.

Praxis:
BCS-Analyse

Thema:
Klassische
Reitkunst

Gesundheit:
Bewegungsstall-
Konzept

Rassen-Portrait:

Lipizzaner

Abo-Aktion
2006

GEWINNSPIEL AUF SEITE 11



Reitwelt

www.reitwelt.info

ALLES RUND UMS PFERD - MAGAZIN VON UND FÜR PFERDEFREUNDE

Jetzt abonnieren!



Abo-Aktion 2006

Für Sie jetzt um nur € 12,50 inkl. persönlichem Geschenk!

Wählen Sie Ihr persönliches Reitwelt-Abo-Geschenk**!



Stalltafel „Haflinger“
ca. 300x285mm, witterungsbeständig mit 4 vorgeb. Löchern im Wert von € 10,00



Mini-Chaps
schwarz, robuster Reißverschluss, Größen S/M/L (37/38, 39/40, 41/42) im Wert von € 15,00

So kommen Sie zu Ihrem Abo:

- per Post
„Reitwelt“
Mettigweg 3
5023 Salzburg
- per Telefon
0662/890 281
- per Fax
0662/890 281-15
- per E-Mail
office@reitwelt.info

Ja, ich abonniere die „Reitwelt“

und möchte als persönliches Geschenk die Stalltafel* oder die Mini-Chaps* Größe.....

Bitte liefern Sie mir die „Reitwelt“ zum Kennenlernpreis von € 12,50 statt € 15,- (Deutschland: € 15,00 statt € 18,00) zunächst für ein Jahr (6 Hefte, Zahlung per Erlagschein). Die Bezugszeit verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündige.

Bei Geschenkabo bitte separat Rechnungsadresse angeben. Geschenkabo endet nach 6 Ausgaben.

* zzgl. Versand-/Portospesen pauschal € 2,50 für das Geschenk.
** Angebot gültig solange Vorrat reicht; Änderungen vorbehalten.

.....
Vorname, Nachname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Datum, Unterschrift

.....
E-Mail

Reitwelt

bayernstall

4203 Altenberg
Windpassing 2

Weidezäune



Wiegesysteme

Stalleinrichtungen

Kanalrohre

Türen und Tore

Tel. 07230 7391

Gold für Österreich!

...und diesmal keinen Platz für den Bericht! Sämtliche nicht veröffentlichte Nachrichten findest du auf unserer Internetplattform. Es lohnt sich, öfters mal unter WWW.REITWELT.INFO zu stöbern und KOSTENLOS seine PRIVATANZEIGE aufzugeben!

Wir setzen alles daran, dir die neuesten Informationen zukommen zu lassen. Sende uns ein Mail an presse@reitwelt.info! Wir freuen uns auf deinen Besuch bei der APROPOS PFERD in Halle 2 und wünschen dir nun viel Lesevergnügen. *Fredi*

INHALT

Vorwort / Inhalt	3
Thema	
- Klassische Reitkunst	4-6
Gesundheit	
- Bewegungsstallkonzept	7
- Verdauung des Pferdes (2)	8-9
Praxis	
- Mobile Pferdewaage & BCS	10-11
- Sommerkzem	12
Kinderseite	14-15
Rassenportrait	
- Lipizzaner	16-18
Pferdehaltung	
- Lipizzanerfranzl	19
Veranstaltungen	20-23
Markt & Kleinanzeigen	
- Pferdemarkt	25
- Kleinanzeigen	26

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber:
AHP Werbeagentur A. Pozetti, Mettigweg 3, 5023 Salzburg
Tel. 0662/89 02 81 • Fax 0662/89 02 81-15
e-mail: office@reitwelt.info • Internet: www.reitwelt.info
Redaktion und Medienberatung: Alfred Pozetti, Lisl Stabinger
Layout und Grafik: DI Arno Moosleitner • **Druck:** Kärntner Druckerei
Titelfoto: Peter Schwaiger • **Nächste Ausgabe:** Dezember 2005
Anzeigenschluss: 4.11.2005

Einsendungen an die Redaktion berechtigen diese zur teilweisen oder vollständigen Veröffentlichung, wobei sich die Redaktion eine Bearbeitung der eingesandten Beiträge vorbehält. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung!

Reitwelt

*** * Bewundern Sie unseren Turnierboden beim Fest der Pferde 3. - 7.11.05 Stadthalle Wien * ***



www.pro-equus.com
info@pro-equus.com

Hotline 0664 / 450 53 11

EcoRaster Gitterwaben



- Garantiert nie mehr MATSCH!
- vollflächiger Steckverbund
- stabilisiert/entwässert
- schont Sehnen u. Gelenke
- erfordert weniger Unterbau
- >30% jährl. länger nutzbar

Tretschicht oder Zuschläge



- SandFaser, -Vlies, -Gel
- abgestimmter Quarzsand
- optimal wasserdurchlässig
- Wasserspeicher steuerbar
- höchste Scherfestigkeit
- elastisch, rückfedernd
- x-fache Lebensdauer

PVC RanchZaun



- easy KlickSystem
- super Optik / UV-beständig
- bei Anprall rückfedernd - ergibt max. Sicherheit
- verrottet, bricht nicht
- kein Pflegeaufwand

Führanlagen



- optim. PreisLeistungsverhältnis
- Keine Fundamente-Baubewilligung erforderlich
- Programmwahl, Fernbedienbar
- wahlweise:
12-18 m Durchmesser
Bewässerung von oben
Stromführung der Trenngitter

FlexoFloor Gummiboden



- Flüssiggummi fugenlos oder Matten (VerbundklickSystem)
- schnelle/einfache Verlegung
- wärme- und schalldämmend
- elastisch und rutschfest
- hygienisch

Multi-Caddy elektro mit optionalem Pferdeäpfelsauger



- fast lautloser Elektroantrieb
- wartungsfrei, autom. Getriebe
- Rückwärtsgang, aut. Bremse
- 8 Std. Dauer-Schichtbetrieb, in 12 Std. wieder voll aufgeladen, (220 Volt Steckdose)
- option. Zubehör: Kehrbesen, 450 l Wanne, Räumschild etc.

Klassische Reitkunst gestern und heute

von Brigitte Millán-Ruiz

Barocke Pferde, barockes Reiten - zwei Schlagworte, die heute in der Pferdeszene allgegenwärtig sind. Sie werden als Synonyme für den klassischen Pferdetyp und den klassischen Ausbildungsweg eines Pferdes verwendet, allzu häufig jedoch ohne dass man genau weiß, was dahinter steckt. Viele Berufs- und Freizeitreiter weltweit entsinnen sich in unserer schnelllebigen Zeit vermehrt der klassischen Prinzipien der Reitkunst: Fast könnte man von einer zweiten Renaissance der Klassik in der Reiterei sprechen. Was jedoch haben Begriffe wie Klassik, Renaissance und Barock in der Reiterei unserer Zeit zu suchen und wie hängen sie zusammen? Ist die klassische Reiterei eine Kunst für jedermann? Oder bleibt sie das, was sie über Jahrhunderte hinweg war: das Privileg einiger weniger?

Der Umgang des Menschen mit dem Pferd war seit jeher zweckgerichtet: das Pferd diente ihm als Tragtier, Zugtier und Lasttier, und bald setzte er es auch auf dem Schlachtfeld als effiziente Kampfmaschine ein. Jede Ausbildung, die er ihm angeeignet ließ, verfolgte nur ein einziges Ziel: das Tier möglichst schnell und möglichst vollständig seinem Zweck zuzuführen. Die Wege, die zu diesem Ziel eingeschlagen wurden, waren vielfältig und nicht selten roh und gewalttätig. Nur allzu häufig wurden dabei die physischen und psychischen Voraussetzungen der Kreatur missachtet. Dennoch zieht sich durch die uns überlieferte Geschichte der Reiterei ein roter Faden, auf den sich viele Namen berühmter Reitmeister reihen lassen wie die Perlen auf eine Kette; die bekanntesten von ihnen sind sicherlich Xenophon (klassische Antike), Pluvinel (Renaissance)

und Guénière (Barock). Ihnen allen ist eines gemeinsam: das Verständnis für die Psyche des Pferdes, die Suche nach einem pferdegerechten Ausbildungsweg und ein durchgymnastiziertes Pferd als Endprodukt.

Was ist ein Barockpferd?

Der Begriff Barockpferd wird heute für all jene Pferderassen verwendet, die aufgrund ihres Körperbaus für die klassische Reitkunst besonders geeignet sind. Er umfasst auch jene Pferde, die bereits von den Vorgängern der Barockreiterei, wie etwa der klassisch iberischen Reitweise oder der Reitkunst der Renaissance eingesetzt wurden. Barocke Pferde und barockes Reiten hängen ganz eng und ursächlich zusammen: ein barockes Pferd ist ein Pferd eines ganz typischen Körperbaus, durch den eine bestimmte Form der Reiterei

möglich wurde. Parallel dazu förderte diese Form der Reiterei die Zucht und Verbreitung eines speziellen Pferdetyps. Es ist hier also ähnlich wie mit der Henne und dem Ei: was zuerst da war, lässt sich nur schwer beantworten.

Die Rassen, die heute zu den Barockpferden gezählt werden, sind hinlänglich bekannt: Andalusier (PRE), Lusitano, Lipizzaner, Kladruber, Knabstrupper, Frieze und einige andere. Der Körperbau des barocken Pferdes ist sehr charakteristisch und unverwechselbar. Im Grunde könnte man sogar so weit gehen, das Barockpferd als „Körperbautyp“ und nicht als „Rassetyp“ zu definieren, da dieser Typus vereinzelt in vielen verschiedenen Rassen vorkommen kann, wohingegen bei den so genannten Barockrassen nicht unbedingt jedes Exemplar so eindeutig ausgeprägt sein muss.



Friesen, Lipizzaner, Lusitanos und Andalusier zählen zu den sogenannten Barockpferden

Wie kommt die „Klassik“ in die Reiterei?

Nun, um diese Frage zu beantworten, gehen wir zunächst in der Geschichte ein paar Jahrhunderte zurück und beginnen dort, wo alles begann, nämlich in der Antike.

Homer, der große griechische Gelehrte, rühmte in seinen Schriften nach seinem Aufenthalt auf der iberischen Halbinsel der Pferde und den Reitstil der dortigen Bevölkerung: Schnell, wendig und schlichtweg „unzertrennbar“ seien Pferd und Reiter gewesen: Mischwesen aus Mensch und Pferd! Die Griechen waren so begeistert, dass sie nach ihrer Besetzung der iberischen Halbinsel die berittene Kampftechnik der Spanier übernahmen

und iberische Streitrosse nach Griechenland und Mazedonien einführten. Nun waren die Griechen damals im Gegensatz zu den Spaniern Meister des geschriebenen Wortes, und daher wurde hier sehr bald die erste uns überlieferte Reitlehre formuliert: Xenophon spricht in vielen seiner Ausbildungsmethoden auch den heutigen klassischen Reitmeistern aus der Seele.

Dahingehend kann Griechenland (zumindest was die Theorie betrifft) zu Recht als die „Wiege der klassischen Reitkunst“ bezeichnet werden!

In den darauf folgenden Jahrhunderten verbreitete sich die klassisch verfeinerte Art der Pferdeausbildung und auch der damit verbundene Pferdetyp auf einem großen Teil des Globus. Auch

während des Mittelalters, einem Zeitraum, aus dem nur wenige überlieferte Dokumente zur Pferdeausbildung existieren, wurde an den Fürstenhöfen Reitkunst bis zu einem sehr hohen Grad gepflegt, wofür Gemälde aus der damaligen Zeit ein lebhaftes Zeugnis ablegen.

Die Wiedergeburt der klassischen Prinzipien

Die Renaissance (circa 1420-1620) war geprägt von der Rückbesinnung auf die Antike und ihre Werte. Die Kavalleristen kamen durch die Erfindung der Schusswaffe zur Taktik des Einzelkampfes auf einem wendigen Streitross zurück und besannen sich sehr bald wieder auf die Kampfreiterei der klassischen Antike.

Was hat man sich nun unter „Kampfreiterei“ vorzustellen? Um Pferd und Reiter das Überleben im Feld zu sichern, musste das Pferd äußerst wendig und reaktions-schnell sein. Schnelle Sprints, abrupte Stopps, Galopp am Platz (Terre à Terre) und enge Pirouetten gehörten ebenso ins Repertoire eines Schlachtrosses, wie der Schutz des Reiters vor Angriffen durch hohe Aufrichtung und Leva-de sowie tatsächliche Kampfhandlungen wie Courbette und Kapriole (die gefährlichste Waffe!).

Einer der bedeutendsten Reitmeister der Renaissance war Antoine de Pluvinet. Er lebte am Hof Ludwigs XIII. und unterrichtete den jungen König in den Feinheiten der klassischen Reiterei. Seine Reitlehre enthält kein Detail, das nicht in Verbindung mit dem fürstlichen Nahkampf zu Pferde steht, dennoch ist sie in vieler Hinsicht heute noch



ebenso gültig wie damals. Zentrales Ausbildungselement seiner Lehre war die Piaffe, aus ihr entwickelte er sämtliche Lektionen und Gänge.

Die Kunst der Könige

Die Renaissance und später auch der Barock (etwa 1620-1740) war jene Zeit, in der in allen europäischen Adelshöfen das spanische Pferd und die von ihm geprägten Rassen Einzug hielten. Kein Herrscher wollte mehr darauf verzichten, sich auf diesen edlen Pferden zu präsentieren und zu beweisen, wie fähig er der verfeinerten Reitkünste war.

Reitakademien, in denen die Kunst der klassischen Reiterei gelehrt wurde, wurden in ganz Europa gegründet. Dort sorgten sich gelehrte Männer unter dem Schutz des Hofes um die Ausbildung der Pferde. Die Fürsten zogen sich aus der Kampfreiterei mehr und mehr zurück, das Reiten wurde zur genießerischen Freizeitbeschäftigung und nur mehr als Kunst („l'Art pour l'Art“) ausgeübt.

die hohe Aufrichtung des Pferdes dienten zum Schutze des Reiters im Kampf.

Foto: www.scan-pictures.net



Dies war die Zeit eines der wohl nach wie vor aktuellsten Reitmeisters der Geschichte: François Robichon de la Guérinière. Er propagierte die langsame und behutsame Ausbildung des jungen Pferdes mit pferdegerechten Methoden. Das Pferd sollte nicht gezwungen werden, sondern durch den Menschen dahin geführt, dass es sich in stolzer Selbsthaltung unter dem Reiter trägt und präsentiert. Guérinière predigte den Weg zurück zur eigentlichen Natur des Pferdes durch natürliche Gymnastizierung seiner individuellen Anlagen. Er gilt auch als Erfinder des Schulterherein, dem er höchste Bedeutung in der Pferdeausbildung beimaß. Er erkannte die Bedeutung der Gewichtshilfen in der Reiterei und setzte damit die Pferde auf die Hinterhand. Damit besann er sich in vollem Maße der Reitweise der alten Spanier und erreichte bei seinen Pferden dasselbe Maß an Wendigkeit und

Schon Guérinière propagierte die langsame und behutsame Ausbildung des jungen Pferdes.

Foto: www.scan-pictures.net



Leichtigkeit wie diese mehr als tausend Jahre zuvor! Seine Lehren bilden die Grundlage aller heute gültigen klassischen Reitlehren (zum Beispiel der von Steinbrecht oder Oliveira) und Ausbildungsmethoden, wie auch jener der Spanischen Reitschule in Wien.

Klassische Reitkunst volksnah

Klassische Reitkunst ist nicht zu verwechseln mit der „klassischen Dressur“, die wir heutzutage im Dressurviereck sehen. Im Sport sind grundsätzlich ein anderer Pferdetyp und andere Lektionen gefragt, obwohl sich Andalusier bereits bei olympischen Spielen und Weltmeisterschaften recht gut platzieren konnten. Dies vor allem deshalb weil sie in versammelten Lektionen (Passage, Piaffe, Pirouette) hoch punkteten, die anderen Warmblutrassen aufgrund ihres Körperbaus schwerer fallen.



Barockpferde nehmen in der Freizeitreiter-Szene immer mehr Platz ein.

Foto: www.scan-pictures.net

Es findet jedoch in der Freizeitreiter-Szene eine zunehmende Orientierung hin zur klassischen Reiterei statt, daher erleben alle Barockpferderassen derzeit einen regelrechten Boom. Allorts werden eigene Barockpferdeturniere ausgeschrieben, die im Gegensatz zum herkömmlichen rigiden Turnierreglement die Kreativität, Leichtigkeit und Freude der klassischen Reitkunst propagieren. Viele namhafte Ausbilder in ganz Europa ziehen Heerscharen an interessierten Schülern an, und Bücher und Videos zum Thema finden regen Absatz. Die Vorstellungen der klassischen Reitakademien (zum Beispiel die Spanische Reitschule zu Wien, die Real Escuela in Jerez de la Frontera) sind auf Monate hinweg ausgebucht und an vielen Orten werden private Initiativen ins Leben gerufen, um „klassisch infizierte“ Reiter mit ihren Pferden zu fördern. Auf der iberischen Halbinsel sind die Elemente der klassischen Ausbildung ohnehin seit jeher in der Arbeitsreiterei (Doma Vaquera) und Stierkampfreiterei (Rejoneo) verankert und werden dort heute wie schon vor Jahrtausenden gepflegt.

Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass die Reitkunst der Könige heute stärker im Volk der Reiter verankert ist als je zuvor.

Quelle: ReiterPraxis 4/2003 mit freundlicher Genehmigung der Autorin

Autorin: Brigitte Millán-Ruiz lebt in Niederösterreich und ist Autorin und Lektorin beim Cadmos Verlag. Sie schrieb Bücher wie „Das Spanische Pferd“ und „Doma Vaquera“. Mit ihrem Mann begründete sie das erste Gestüt für Spanische Pferde in Österreich und durch ihre Initiative wurde der Verein der Freunde und Züchter des Pferdes Reiner Spanischer Rasse in Österreich ins Leben gerufen, der heute das spanische Zuchtbuch in Österreich vertritt.



Mehr Bewegung für Ihre Pferde mit dem neuen Bewegungsstallkonzept

von Schauer Maschinenfabrik: www.schauer.co.at

Sylvia und Kurt Aigner betreiben eine Pferdepenion für derzeit 8 Pferde. Um den eigenen und Pensionspferden eine möglichst optimale Haltung und Fütterung zu gewährleisten, haben sie sich für das Bewegungsstallkonzept von Schauer entschieden.

Der Bewegungsstall gliedert sich in Außen- und Innenbereiche, Zonen für die (individuelle) Raufutteraufnahme - gegliedert nach unterschiedlichen Qualitätskriterien des Raufutters, Zone für die individuelle Kraffutteraufnahme, Ruheraum, Pferdeklo, unterschiedlich strukturierte Auslaufbereiche für kräftige, robuste Hufe. Mit einem Wort: „Ein El Dorado für Pferde“. Die einzelnen Funktionsbereiche im Detail:

Compident Horse Raufutter Station

Da am Betrieb Aigner sehr unterschiedliche Pferderassen gehalten werden, ist eine computergesteuerte Raufutterstation im Einsatz, die das wertvolle Heu über individuell einstellbare Fresszeiten

in der Menge insgesamt und auch der max. Aufnahme zu einem bestimmten Fresszeitpunkt regelt. Ein Abweisebügel verdrängt das Pferd nach Beendigung des Futteranspruchs aus dem Fressbereich und leitet das Pferd zum Verlassen der Futterstation an. Die Futterstation kann wahlweise mit Rückläuftür oder zum Schutz vor nachdrängenden Tieren mit gesteuerten Eingangstüren ausgestattet sein. Für den permanenten Raufutterzugang ist eine Strohraufe vorgesehen. In diesem Bereich ist auch ein Pferdeklo angeordnet.

Compident Horse Kraffutter Station

Diese Station ist ebenfalls mit gesteuerter Eingangstür ausgestattet. Entsprechend den Vorgaben über das Fütterungsprogramm werden ebenfalls die gesamten und bei den einzelnen Fresszeiten abrufbaren Futtermengen in unterschiedlicher Zusammensetzung ausdosiert. Mit einer Station können bis zu 40 Pferde gefüttert werden. Eine komfortable mobile Be-



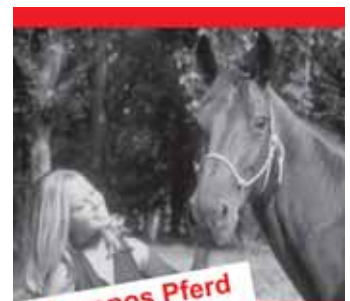
dieneinheit am Fütterungscomputer erlaubt die Bedienung der Stationsfunktionen direkt an der Station. Die Eingabe der Fütterungsdaten erfolgt bequem am Fütterungscomputer.

Wesentlich in der Planung einer Bewegungsstallanlage ist, dass entsprechend lange Wege zwischen den einzelnen Funktionseinheiten eingeplant werden. Am Beispiel des Betriebes Aigner müssen die Pferde für eine vollständige Runde eine Strecke von 240 m zurücklegen. Nach eigenen Beobachtungen wird diese Strecke innerhalb einer Stunde mehrmals zurückgelegt. Dies ist der perfekte Beweis für die Funktionalität dieses Bewegungsstallkonzeptes.

Interessierten Besuchern oder Pferdehalter, die Ihre Pferde ebenfalls artgerecht halten wollen, steht der Bewegungsstall gerne gegen Voranmeldung unter k.aigner@schauer.co.at zur Besichtigung zur Verfügung.

Am Betrieb Aigner stehen auch noch einige wenige Einstellplätze zur Verfügung. Weitere Infos finden und er-

fahren Sie auch auf der Messe Apropos Pferd vom 6. bis 9. Oktober 2005 in Wiener Neustadt in der Arena Nova, Halle 2, Stand Nr. 470 oder im Internet unter: www.schauer.co.at.



Apropos Pferd
Besuchen Sie uns
in Halle 2 am Stand 470!

Profitechnik für Pferdeprofis

- NEU: Compident Horse Pferdefütterung für Bewegungsställe
- Strohmatic Einstreusystem
- Pferdeboxen
- Pferdestallentmischung

SCHAUER
IMMER EINE IDEE VORAUSS

A-4731 Prambachkirchen
Tel. 0 72 77/23 26-0*
www.schauer.co.at



Die Verdauung des Pferdes - Teil 2

Autor: Usha Wintersteller, Tiertherapeutin, Feldbahnweg 23, 5111 Bürmoos
 Tel/Fax: 06274/203 85 • Mobil: 0650/763 95 38 • Mail: praxis@tier-energethik.at
 www.tier-energethik.at

Mitteldarm

Der ca. 30 m lange Dünndarm mit eher dünnflüssigem Inhalt weist einen kleinen Durchmesser auf - im Gegensatz zum Dickdarm mit dickbreiigem Inhalt und großem Durchmesser. Die Schleimhautfalten ermöglichen eine starke Oberflächenvergrößerung und damit eine optimale Resorption der aufgeschlossenen Nahrungsbestandteile.

Der Zwölffingerdarm beginnt am Magenausgang, und hier münden auch gleich der Ausführungsgang der Bauchspeicheldrüse sowie der Gallengang ein. Anzumerken ist dabei, dass das Pferd keine Gallenblase besitzt; der Gal-

lensaft wird kontinuierlich aus der Leber in den Zwölffingerdarm geleitet. Der portionsweise aus dem Magen eingespeiste Nahrungsbrei wird mit den Enzymen der Galle und der Bauchspeicheldrüse sowie großen Mengen Bikarbonaten aus der Bauchspeicheldrüse vermischt.

Drüsen, vegetatives Nervensystem, Bikarbonate - Sie erinnern sich? Auch hier dasselbe Prinzip: werden zu wenig Bikarbonate ausgeschüttet, kann die aus dem Magen kommende gesäuerte Nahrung nicht neutralisiert werden. Dies ist aber notwendig, um das basische Milieu im Darm zu erhalten, in dem sowohl Enzyme als auch Bakterien eine Chance zum

Überleben und Arbeiten haben.

Der anschließende Leerdarm ist der mit großem Abstand längste Darmabschnitt. Hier wird der bereits dünnflüssige Nahrungsbrei mithilfe vieler verschiedener Enzyme in seine kleinsten Bausteine zerlegt.

Fett wird zu Glycerin und Fettsäuren, Stärke erst zu Mehrfachzucker und dann zu Einfachzucker, Eiweiß stufenweise zu einzelnen Aminosäuren gespalten. Diese gelangen über die Zotten der Darmwand ins Blut, womit sie zu den Körperzellen transportiert werden, um dort ihre verschiedenen Aufgaben zu übernehmen.

Der Hüftdarm ist ein sehr kurzer Darmteil und dient als Schleuse zwischen Dünndarm und Dickdarm. Er verhindert den Rückfluss des bakterienreichen Dickdarminhaltes in den bakterienarmen Dünndarm. Die Schleimhaut des Hüftdarms beinhaltet sehr viel lymphatisches Gewebe, das einen großen Einfluss auf das Immunsystem ausübt.

Kennen Sie den überlieferten Ausspruch: „Die Krankheit sitzt im Darm“? Wenngleich sicher nicht jedes Wehwechen im Darm bzw. aufgrund einer gestörten Verdauung entsteht, so doch wesentlich mehr als gemeinhin angenommen wird.

Kommentar von Univ.Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun:

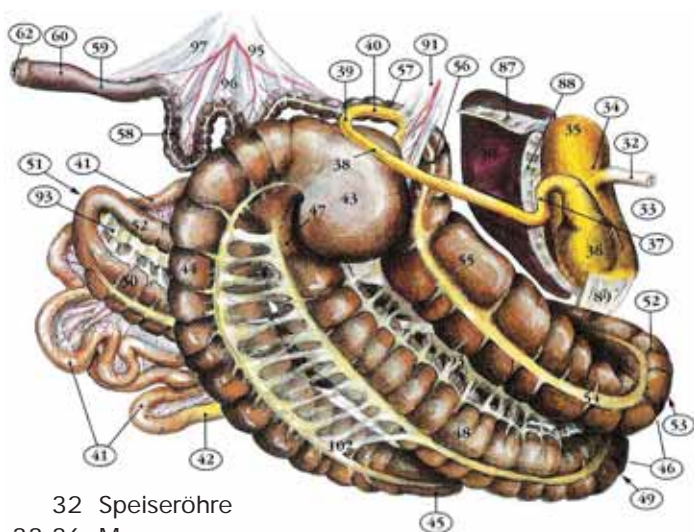
„Gute Gesundheit im Magen-Darmtrakt spiegelt sich an Haut und Fell wieder. Ein Pferd mit gesundem Verdauungstrakt verfügt über gute Immunität und glänzendes Fell und - als Nebenprodukt - über gute Laune!“

Enddarm

Nicht alle Nahrungspartikel können zerlegt und verdaut werden: die Rohfasern gelangen in den Dickdarm. Im Gegensatz zum Dünndarm gibt es hier keine Zotten und Verdauungsdrüsen, dafür herrscht hier eine überaus üppige Schleimhautproduktion.

Der erste Teil des Dickdarms ist der Blinddarm; beim Pferd (und auch bei den Nagern) ist er eine Besonderheit. Mit ca. 1 m Länge und gut 30 l Fassungsvermögen füllt er fast ein Viertel der rechten Bauchhöhle aus und als spitz zulaufender Sack stellt er sozusagen eine Sackgasse dar. Der Blinddarm übernimmt Funktion einer Gärkammer für die Zelluloseverdauung - ähnlich dem Pansen der Wiederkäuer.

Bekommt ein Pferd zuviel Kraftfutter, reichen die Enzyme und der Gallensaft im Dünndarm nicht aus, um die leicht löslichen Kohlehydrate und das Eiweiß vollständig zu verdauen. Diese gelangen dann neben der Zellulose in den Blinddarm. Hier kann es dadurch zu Fehlgärungen -



- 32 Speiseröhre
- 33-36 Magen
- 37-40 Zwölffingerdarm
- 41 Leerdarm
- 42 Krumm- oder Hüftdarm
- 43-45 Blinddarm
- 46-56 Grimmdarm - gr. Colon
- 57-58 Grimmdarm - kl. Colon

- 59 Mastdarm
- 60 Mastdarmampulle
- 62 Anus

und Koliken als mögliche Folgeerscheinungen - kommen.

Im Blinddarm und im größten Teil des Grimmdarms leben Mikroorganismen verschiedenster Art, welche die Zellulose aus dem strukturierten Futter (z.B. Heu, Stroh) zersetzen. Es hängt von der Art und Menge des Futters ab, welche Mikroorganismen sich besonders stark vermehren. Die Blinddarmflora muss sich langsam auf jede Futterumstellung einstellen können!

Hören Sie vom Colon, ist der Grimmdarm gemeint. Der Grimmdarm wird wiederum in mehrere Abschnitte zerlegt. Der Einfachheit halber bleiben wir bei der Bezeichnung des großen und kleinen Colon. Das große Colon beginnt am Blinddarmkopf und führt nach einigen Windungen wieder dorthin zurück - dann geht es über ins kleine Colon, bevor dieses ins Rektum mündet.

Die Bakterien des ersten Teils des Grimmdarms bilden aus den stickstoffhaltigen, im Dünndarm noch nicht verdauten Futterresten genauso wie aus den nichteiweißhaltigen Stickstoffverbindungen ihr körpereigenes Eiweiß. Darüber hinaus werden zahlreiche Vitamine wie z.B. der B-Komplex und Vit K aufgebaut.

Im zweiten Teil des Grimmdarms gelangen ein Teil des synthetisierten Eiweißes und der Vitamine genauso wie Minerale und Spurenelemente wiederum über die Darmwand ins Blut. Dasselbe geschieht mit einem Großteil der Energie aus dem mikrobakteriellen

Abbau der Kohlehydrate (Zellulose, Stärke, Zucker).

Zu viel schwer verdauliches Futter kann für die Bakterien des Dickdarms ebenfalls zu einem Kollaps führen: zu viel Stroh oder überständiges Heu haben einen zu geringen Eiweißgehalt. Gelangt daher zu wenig Eiweiß in den Dickdarm, sinkt die Zahl der Mikroben, welche das Eiweiß für ihren eigenen Stoffwechsel benötigen, und damit verringert sich der Abbau der strukturierten Futtermittel.

Kurz bevor das kleine Colon in den Mastdarm mündet, bildet es eine magenförmige Ausbuchtung. Eventuelle, durch Mühlennachprodukte wie z.B. Kleie, entstandene Kot- oder Darmsteine können zu einer Verstopfung führen. Durch Wälzen fallen die Steine wieder in die Erweiterung zurück, bis sie einen neuerlichen Versuch Richtung Ausgang starten - und wieder Schmerzen verursachen.

Im letzten Darmabschnitt - dem allerletzten Stück Grimmdarm (nach der magenförmigen Weitung) und im Mastdarm wird dem noch verbliebenen Rest des Futterbreis das Wasser entzogen. Das Ende des Mastdarms wird als Mastdarmampulle bezeichnet. Ist diese gefüllt, kommt es zum reflektorisches Kotabsatz. Dies geschieht in der Regel 8 bis 10 mal am Tag.

Es sollte übrigens selbstverständlich sein, dem Kot tägliches Augenmerk zu schenken: Häufigkeit, Konsistenz, Form, Farbe, Geruch, Beimengungen geben wichtige Hinweise auf die Gesundheit unserer Pferde.



ALLSPAN bioaktiv überzeugt

- Ein 100 % Naturprodukt
- Optimales Stallklima
- Geringer Einstreuverbrauch
- Weniger Arbeitsaufwand
- Senkung der Personalkosten
- Bis zu 30 % weniger Mist als bei Hobelspänen
- Bis zu 70 % weniger Mist als bei Stroh
- Bessere Düngewirkung
- 100 % biologisch abbaubar
- Einfache Entsorgung



ALLSPAN®
 Allspan Spanverarbeitung GmbH
 Postfach 210143, D-76151 Karlsruhe
 Tel. 00 49 721-565800, Fax 0721-5658055
 info@allspan.de, www.allspan.de
 Mehrere Produktionswerke bundesweit!

Equimyl®: Emulsion zur Hautpflege bei Juckreiz und Allergien des Pferdes

Allergische Reaktionen und andere Ursachen können beim Pferd quälenden Juckreiz auslösen - ein Symptom, das schnell bekämpft werden muss. Darüber hinaus stellt starker Juckreiz für viele Pferdehalter auch ein ästhetisches Problem dar: Denn abgescheuerte Mähnen und ein ausgefranster Schweif entsprechen nicht den optischen Idealvorstellungen.

Ergänzend zur medikamentösen tierärztlichen Behandlung gibt Virbac dem Tierarzt nun mit Equimyl® ein neues Werkzeug an die Hand, um lästigen Juckreiz bei Pferden schnell zu stoppen. Equimyl® ist eine Emulsion mit Hautpflegenden und beruhigenden Komponenten wie beispielsweise Allantoin. Der Zusatz von Piroctonolamin verhindert darüber hinaus eine übermäßige Keimbildung der vorgeschädigten Haut.

Equimyl® ist stark und schnell juckreizstillend, bspw. bei Sommerexzem.

Equimyl® enthält keine Korticoide und keine Antibiotika.

Equimyl® eignet sich auch für den kosmetischen Einsatz bei Pferden mit juckreizbedingten Schäden an Mähne und Schweif.



Equimyl® ist in Flaschen mit 250 ml Inhalt und nur in der Tierarztpraxis erhältlich - fragen Sie danach!

Body-Condition-Score (BCS) Analyse

Unterhautfettbewertung als zusätzliche Dienstleistung der mobilen Pferdewaage Österreich

Der Service der mobilen Pferdewaage wird seit mehr als zwei Jahren in Deutschland und in der Schweiz angeboten und hat sich seither hervorragend bewährt. Die Experten der mobilen Pferdewaage treffen sich jährlich zu Weiterbildung und Erfahrungsaustausch und können dabei auf Erfahrungswerte in Europa zurückgreifen. Die eigens erstellte Pferdedatenbank für die zusätzliche BCS-Analyse umfasst derzeit ca. 20.000 Pferdedaten verschiedener Pferderassen.

Gründe von Interessenten

- Interesse am Pferdegewicht
- Informationen über das Pferd
- Transport (Turniere, Kurse, Pferdespital)
- Auf das Pferd korrekt abgestimmte Dosierung der Wurmkur/Medikamente
- Ernährungs- und Allgemeinzustand
- Ermittlung des Stockmaßes
- Wiegepass als sinnvolle Ergänzung zum Equidenpass (Pferdepass)

Vorteile der mobilen Pferdewaage Österreich

- Stressfreies Wiegen des Pferdes
- Wiegen direkt vor Ort (Hausstall)
- Kostengünstig (ab EUR 10,00 / Pferd Staffelpreise!)
- BCS-Analyse (passt das Pferdegewicht zur Statur - Ernährungszustand?)
- Genaue Gewichtsbestimmung = keine Unterdosierung bei der Entwurmung!
- Ausdauerermessung mit Veränderungsauswertung (z.B. Distanzreitturnier)
- Veränderungszustandsermittlung bei Nachwiegung (z.B. Frühjahr-Herbst)
- Jährliche interne Weiterbildung des Wiegepersonals (BCS-Analyse)
- Erfahrungswerte in Europa (bisher ca. 20.000 Pferdedaten in der Datenbank)

Messtechnik des BCS

Mit Hilfe eines Messschiebers und eines guten, geschulten Auges sowie viel



Zur Normalbewertung der Hauptzonen des BCS gehört auch die Bestimmung der Mähnenfettkammhöhe sowie die Ermittlung des Stockmaßes.



Gefühl ist es möglich, bestimmte Zonen des Pferdekörpers nach der BodyConditionScore-Tabelle auf den Fettzustand zu bewerten. Diese Bewertungsmethode (beim Menschen der BMI-BodyMassIndex) wird im Pferde- und Rinderbereich genutzt, um den jeweiligen Ernährungszustand des Tieres zu ermitteln.

BCS	Bezeichnung	Bedeutung
1	ausgehungert	Der BCS muss unbedingt auf einen Wert von 5 angehoben werden, da erst dann alle Muskeln aufgebaut sind und dem Pferd erst an diesem Punkt genügend Energie für einen Trainingsbedingten Mehraufbau der Muskulatur zur Verfügung steht.
2	sehr dünn	
3	dünn	
4	mäßig dünn	
5	normal	Der Idealwert liegt für Ausdauerleistungen zwischen 5 und 5,5. Je nach Pferderasse und Einsatz des Pferdes ist auch ein BCS von 6 normal oder auch angemessener.
6	mäßig dick	Alle Werte über 6 bringen keinen Muskelaufbau mehr mit sich. Es vermehrt sich nur das Fettgewebe. Wert sollte auf 5 bis 6 gesenkt werden.
7	dick	
8	fett	
9	extrem fett	Dringender Handlungsbedarf! Sehr große Hufrehegefahr und Schäden für den gesamten Organismus des Pferdes!



Eine Normalbewertung der Hauptzonen des BCS bestimmt in 3 Zonen

- die Mähnenfettkammhöhe
- den Rippenbereich und
- den Schweifansatz eines jeden Pferdes.

Darüber hinaus gibt es aber auch die Möglichkeit, weitere Zonen beim Pferd zu messen, um einen genaueren Überblick über den jeweiligen Ernährungszustand zu bekommen.

Zum Schluss werden alle diese ermittelten Werte, inklusive einem Farbfoto des Pferdes, in einem Wiegepass festgehalten. Dieser Wiegepass ist eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Pferde-/Equidenpass und gibt jedem

Pferdebesitzer sowie jedem Tierarzt alle wichtigen Informationen rund um dieses Tier.

Kontakt:

Die mobile Pferdewaage Österreich

Roland Kern
Josef-Ahorn-Weg 16a
6682 Vils
Mobil: 0676/744 04 54
Fax: 05677/530 630
info@pferdewaage.at
www.Pferdewaage.at

Informationen zu geplanten Wiegeterminen in Österreich finden Sie auf der Plattform der Reitwelt unter www.Reitwelt.info in der Rubrik „Termine“.



Das **MAXimum** für Ihr Pferd!



Gewinn-Kupon

Schätze anhand der beiden Fotos und Beschreibungen das Gewicht der Pferde und gewinne!

1. Preis: 1 Paar Magnetgamaschen
2. Preis: Warengutschein aus dem Reitwelt-Shop im Wert von EUR 50,00
3. Preis: Wiegegutschein der mobilen Pferdewaage



Name: Moro (ältestes WB von Ö!)
Rasse: Warmblut, Wallach
GebDat.: 1969 • BCS: 5,5
Stm.: 166 cm

Geschätztes Gewicht (kg):

550 600 650

(Zutreffendes ankreuzen)



Name: Cochranne Z
Rasse: Holsteiner, Hengst
GebDat.: 2000 • BCS: 5,5
Stm.: 176 cm

Geschätztes Gewicht (kg):

550 600 650

(Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Bitte vollständig ausgefüllten Kupon ausreichend frankiert einsenden an:
Reitwelt, Mettigweg 3, 5023 Salzburg
oder per Fax an: 0662/890 281-15, per Mail an: info@reitwelt.info
Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2005, die Gewinner werden schriftlich verständigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit nur EINER Anwendung

Parasiten vermindern nicht nur die Leistungsfähigkeit Ihres Tieres sondern können auch zu einer ernsthaften Gefahr werden!

Schützen Sie darum Ihr Pferd auf einfache Weise maximal gegen Magendasseln, Rund- und Bandwürmer.

www.virbac.at



Ihr Tierarzt weiß mehr!

Winterzeit ist ideal für Diagnose und Therapie Sommerekzem

Sichere Diagnose ist Voraussetzung für erfolgversprechende Immuntherapie SIT

Frau Dr. Regina Wagner, Fachtierärztin für Dermatologie (www.vetderm.at) und Reinhard Vesely, DPC Bühlmann Laboratories, Projektleiter für den Equine Cast (www.equine-cast.at) im Gespräch mit der Reitwelt zu den Möglichkeiten einer sicheren Diagnose und erfolgversprechenden Therapie des Sommerekzems.

Was ist das Sommerekzem?

Wagner: Eine saisonal juckende Hauterkrankung beim Pferd, der eine Allergie zugrunde liegt.

Vesely: Ursächlich verantwortlich für das Sommerekzem sind die Mückenarten Culicoides, Tabanus, Simulium, Culex und Stomoxys. Die Disposition ist vererblich, d.h. wenn Hengst oder Stute Allergiker sind, steigt das Risiko für das Fohlen um ca. 30 %, bei beiden Elternteilen um ca. 60 %.

Wie erkennt der Laie das Sommerekzem?

Wagner: Juckreiz und später sekundär durch den Juckreiz Schuppen, Krusten, Haarlosigkeit vor allem im Mähnen/Schweifbereich und/oder entlang der Mittellinie im Brust/Bauchbereich. Es kann sich im Verlauf der Erkrankung jedoch auch auf andere Körperstellen ausbreiten.

Vesely: Ideal ist die frühzeitige Abklärung der Ursache eines Ekzems, da neben dem Biss verschiedener Mückenarten, z.B. Culicoides sp. auch Hautpilz, Bakterienbefall, Parasiten und andere Allergien für den Juckreiz

verantwortlich sein können. Ein Zellstimulationstest mit den entsprechenden Allergenen hilft, eine sichere Diagnose zu treffen.

Kann ein Pferd betroffen sein, ohne dass es äußere Symptome zeigt?

Wagner: Es kann „subklinisch“ betroffen sein, d.h. es ist im Allergietest positiv, zeigt aber aufgrund seiner individuellen Schwelle keine klinischen Symptome, oder zeigt die Symptome so mild, das sie dem Besitzer nicht auffallen.

Vesely: Für die Erkennung solch „versteckter Ekzemer“ ist ein ganzjährig einsetzbarer Zellstimulationstest ideal. Dieser bringt vor allem Pferdekäufern eine höchstmögliche Sicherheit, ein sommerekzemfreies Pferd zu erwerben.

Sind alle oder nur bestimmte Pferderassen vom Sommerekzem betroffen?

Wagner: Alle Pferde können betroffen sein, beim Isländer kommt es gehäuft vor.

Vesely: Die importierten Isländer sind dadurch so häufig betroffen, da in ihrer Heimat das Sommerekzem so gut wie unbekannt und dadurch die Resistenz noch nicht so ausgeprägt ist.

Gibt es eine ganzjährig aussagefähige Diagnosemöglichkeit?

Wagner: Die Diagnose ist eine klinische Diagnose. Der Test dient lediglich dazu, die Allergene für die Vermeidungstherapie oder die spezifische Immuntherapie auszuwählen. Es gibt verschiede-

nen Testmöglichkeiten: der Intrakutantest ist ein Allergietest, der direkt auf der Pferdehaut durchgeführt wird; übers Blut kann man entweder direkt die Antikörper (IgE) auf die verschiedenen Allergene (Stoffe, die Allergien auslösen) messen - der so genannte FcEpsilon-Rezeptor-Test ist hier der spezifischste am Markt - oder so genannte Zellstimulationstest anwenden, die nicht den Antikörper sondern die Stimulierungsfähigkeit der Zellen im Blut messen - hier gibt es den so genannten CAST und FIT.

Vesely: Durch den Zellstimulationstest Equine Cast kann ganzjährig auch bei optisch „gesunden“ Pferden eine vorhandene Allergiebereitschaft mit höchstmöglicher Sicherheit festgestellt werden.

Was bedeutet Immuntherapie?

Wagner: Genauer: Allergenspezifische Immuntherapie, d.h. es werden die Allergene, auf die das Tier allergisch im Test reagiert hat, in einer Injektionskur - in steigenden Konzentrationen mit steigendem Intervall - dem Tier injiziert. Dabei kommt es zu einer Modulation des Immunsystems von einer allergischen zu einer nicht allergischen Reaktion. d.h. es ist eigentlich die einzige Therapieform, die kausal in das Krankheitsgeschehen eingreift.

Wie erfolgt die Immuntherapie SIT beim Pferd?

Wagner: Es werden die Injektionen anfänglich wöchentlich verabreicht. Später

werden die Intervalle dann auf alle 2 bis 3 Wochen verlängert, und als Erhaltungstherapie reicht bei vielen Tieren eine Injektion einmal im Monat. Bei gutem Erfolg sollte die Therapie unbedingt lebenslang durchgeführt werden.

Kann die Immuntherapie ganzjährig durchgeführt werden, bzw. gibt es eine ideale Jahreszeit für die Therapie?

Wagner: Die spezifische Immuntherapie SOLL ganzjährig durchgeführt werden.

Vesely: Die SIT sollte mit Beginn der kalten Jahreszeit, im Monat November, begonnen werden, um die „mückenfreie“ Zeit optimal auszunutzen und das Pferd somit nicht doppelt zu belasten.

Welche praktischen Erkenntnisse gibt es mit der SIT?

Wagner: Diese Therapie wurde beim Menschen schon 1880 beschrieben und ist auch in der Veterinärmedizin schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt.

Wie hoch sind die Erfolgsaussichten nach der Behandlung?

Wagner: Die Erfolgsquote liegt beim Sommerekzem bei ca. 60-70%, bei respiratorischen allergischen Erkrankungen beim Pferd sogar bei bis zu 80%.

Vesely: Wie Dr. Regina Wagner und Birgit Hunsinger in Ihren Studien festgestellt haben, kann bei Therapie in den ersten zwei Befallsjahren sogar ein Erfolg von über 80% erreicht werden.

Herzlichen Dank unseren Werbepartnern!

Paddock-Reitplatz-Platten für Auslaufbefestigung und Reitplatzbau

Massive, 4-seitige Verzahnung. Plattengröße: 500x500x60 mm. Hochbelastbar und tragfähig. Ohne Unterbau verlegbar. Auch auf Matsch! Softplatten




für
Offenstall, Stallgassen, Abspritzplätze, Weidehütten. Einfache Verlegung durch Stecksystem

Vertrieb: Fa. G. Walter
Türlbergstr. 1 • D-83278 Traunstein
Tel. 0049/861/3272 • Fax 0049/861/9867364
e-mail: d.g.walter@t-online.de

WWW.DRESSAGE-EQUIPMENT.COM


Sinn- und stilvolles Reitzubehör für die klassisch-iberische Reitweise direkt aus Portugal u. Spanien. Gross- und Einzelhandel.

Fa. Uwe Hilpert
D-68167 Mannheim, Kaefertaler Strasse 21
Tel.: 0049-(0)621-33 64 500
Fax: 0049-(0)621-18 14 913
Mobil: 0049-(0)175-72 27 612



Mit Tecno Rundhallen können Sie witterungsunabhängig Ihr tägliches Trainingsprogramm absolvieren. Ø 13,0 - 20,0 Meter, selbsttragende Konstruktion - keine Fundamente erforderlich. Montage durch spezielle Bodenanker.

Führanlagen und Hufschlagüberdachungen Ø 12,0 - 20,0 Meter. keine Fundamente erforderlich. Montage erfolgt durch spezielle Bodenankersysteme. Führanlage inkl. funkgesteuertem Computer, 10 Programme.



albatec gmbh
reitenanlagen und systembau

AVANT Hoflader



Ob am Reiterhof oder im Pferdestall AVANT hilft einfach überall!

Ideal zum Entmisten, Kehren, Transportieren, Pferdeäpfel klauben, Hallen planen, uvm.

Info: Fa. STROBL
Tel.: 02842 / 53 676
www.strobl-austria.at

Die Österreichische Lipizzaner Union...



hat sich als behördlich anerkannte Zuchtorganisation die Erhaltung und Reinzucht des klassischen Lipizzaners zum Ziel gesetzt (lt. EU-Vorgaben). Dieses Zuchtziel wird von der „ÖLU“ strengstens eingehalten und es werden keine Fremdblutzufuhr und Kreuzungsanpaarungen, wie z.B. unter Dr. Pohl im Bundesgestüt Piber, zugelassen.

Auskunft unter: Österreichische Lipizzaner Union
2460 Bruck/Leitha, Schloßgasse 6-8
Geschäftsführender Vizepräsident Komm. Rat Ernst Kugler
www.oesterreichische-lipizzaner-union.at
<http://www.oesterreichische-lipizzaner-union.at>
oder Tel. +43/2162/68196 od. +43/664/303 31 89

Die weißen Perlen des Lipizzanerhofes...



zeigen im Rahmen von Veranstaltungen am Lipizzanerhof in Bruck/Leitha, Schloßgasse 6-8, oder auf Ihrer eigenen Anlage Lektionen bis zur Hohen Schule unter dem Sattel, an der Hand und vor dem Wagen.

Bei einer Gestütsführung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Lipizzaner, und wir zeigen Ihnen höchstprämierte Fohlen, Stuten bis hin zu national und international prämierten Deckhengsten.

Auskunft unter:
<http://www.lipizzanerhof.at>
oder Tel. 02162/68196 od. 0664/3033189



TORSION®

www.torsion-austria.com • Tel. 0 650/730 66 39



Liebe Kinder,

das Pony „Freddy“ erzählt euch diesmal vom Besuch des Zirkus am Regenbogenhof. Auch diesmal gibt es eine kleine Gewinnfrage, die ihr leicht lösen könnt, wenn ihr die Geschichte aufmerksam lest!

Unsere Gewinner mit der richtigen Antwort „Andreas“ der letzten Ausgabe:

Katrin R. aus Oberndorf
Julia K. aus Unterrabnitz
Katharina T. aus Wien

Das Reitwelt-Team gratuliert herzlich!

Hurra, der Zirkus kommt!

von Lisl Stabinger mit Zeichnungen von Brigitte Kienreich

Gestern kam ein kleiner, dicker Mann mit einem knallroten Auto auf unseren Hof geknattert. Es war ein Zirkusdirektor, der auf der Suche nach einem geeigneten Ort für sein Zelt war.

Bauer Anton erlaubte ihm, sein Zelt und seine Wagen auf der Wiese gleich neben unserer Koppel aufzustellen. „Hurra!“, rief Rosa entzückt, „der Zirkus kommt! Mit bunten Fahnen, Lichterketten und glänzenden Kostümen!“ Ich nickte nur, denn ich war sehr damit beschäftigt, den Männern beim Zeltaufbau

zuzusehen. „Ach Freddy“, schwärmte Rosa weiter, „vielleicht gibt es dort auch Pferde, die diesen wunderschönen Kopfschmuck tragen dürfen. So ein Federbusch zwischen den Ohren würde mir sicher auch gut stehen!“ Wieder nickte ich nur abwesend mit dem Kopf, denn gerade waren die Zirkusleute dabei, mit einer großen Maschine die hohen Zeltmaste aufzustellen.

Rosa wandte sich beleidigt ab. Ich hatte ihr zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt.

Am späten Nachmittag war es dann soweit: das blaue Zelt mit weißen Streifen stand in voller Größe auf der Wiese und rundherum wurden die Zirkuswagen geparkt.

Ich hatte genug gesehen und kehrte zu Rosa in unseren Offenstall zurück. Doch Rosa war noch immer beleidigt und jagte mich aus dem Stall. Anscheinend war ich ein wenig zu weit gegangen und ich musste mir etwas ganz besonderes für meine Freundin einfallen lassen. Nach ein wenig Bedenkzeit

hatte ich eine fabelhafte Idee. Ich galoppierte an und sprang über den Koppelzaun. Neben dem großen Zirkuszelt war noch ein kleineres Zelt aufgebaut. „Das muss das Stallzelt sein“, dachte ich. Und ich hatte Recht. Vorsichtig betrat ich das Zelt und blieb vor der ersten Box stehen. Da stand ein mächtiges, kohlrabenschwarzes Pferd mit sehr langen Haaren, die zu einem dicken Zopf geflochten waren.

„Guten Tag“, stammelte ich, denn auf einmal kam ich mir winzig klein vor. „Hallo! Na wo kommst Du denn her?“ wieherte der Schwarze mit tiefer Stimme. „Ich heiße Freddy und wohne im Offenstall von Bauer Anton direkt neben dieser Wiese.“ „Ich bin Apollo“, stellte sich der mächtige Hengst vor, „und in den Boxen neben mir, das sind Arien, Karim, Listo, Piko und Zorro. Wir sind Friesenhengste und der ganze Stolz des Zirkusdirektors. Wir können viele Tricks und das Publikum ist jedes Mal begeistert, wenn wir diese in der Manege vorführen!“ „Toll!“, rief ich und meine Unsicherheit war wie weggeblasen, denn Apollo und seine Kollegen waren wirklich sehr nett. „Aber Du bist doch wohl nicht ohne Grund von zu Hause ausgerissen“, sagte Apollo und drehte den Kopf zur Seite, „was treibt Dich denn hier her?“

Illustration:
Brigitte Kienreich
www.pferdeportrait.at



„Ach, ich habe meine Freundin Rosa beleidigt“, erzählte ich, „und nun brauche ich ein Versöhnungsgeschenk. Da dachte ich mir, vielleicht könnte ich einen Kopfschmuck für sie bekommen.“

77Apollo schnaubte belustigt. „Einen Kopfschmuck? So et-was trägt ja heute kein Pferd mehr! Ist ja total aus der Mo-de! Aber wenn Du glaubst, Deiner Rosa damit eine Freu-de zu machen... dort drüben in der verstaubten Kiste liegt noch ein Federbusch. Den kannst Du haben - hier wird er ja nicht mehr gebraucht!“ „Danke! Vielen herzlichen Dank!“, rief ich begeistert, als ich den Schmuck aus Straußenfedern in der Kiste sah! „So, nun muss ich aber dringend wieder nach Hause. Dort weiß ja keiner wo ich mich herumtreibe.“

Ich verabschiedete mich noch höflich bei jedem einzelnen Hengst und galoppierte dann so schnell ich konnte zurück.

Völlig atemlos kam ich zu Hause an. Dort stand bereits Tina am Koppelzaun und hielt nach mir Ausschau. „Freddy! Da bist Du ja! Wo hast Du Lauser Dich schon wieder herumgetrieben?“, rief Tina

und öffnete mir das Tor zu unserer Koppel. Rosa stand noch immer im Stall und schmolle. „Entschuldigung“, sagte ich und stubste sie ganz leicht, „hier hab ich was für Dich - zur Versöhnung.“ Rosa drehte sich um und sah den Federbusch, den ich fest zwischen meinen Zähnen hielt. „Ein Kopfschmuck!“, rief sie und ihre Augen begannen zu strahlen! „Wie bist Du denn zu dem gekommen?“, fragte sie und ich erzählte ihr mein Erlebnis mit den Zirkuspferden. Doch eines behielt ich für mich. Nämlich, dass der Federbusch nicht mehr modern war - denn alles musste auch meine Rosa nicht wissen!

Rätselfrage:

Was bekommt Rosa von Freddy als Versöhnungsgeschenk?

Wenn ihr die Antwort wisst, schreibt sie auf eine Postkarte und sendet sie an die

Reitwelt

Kennwort: Kinderrätsel
Mettigweg 3, 5023 Salzburg.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal 3 Schlüsselanhänger aus dem Reitwelt-Shop.

Einsendeschluss ist der 18.11.2005, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lass uns reiten 2 - die lang ersehnte Fortsetzung

„Lass uns reiten 2“ ist ein Mix aus spannendem Adventure und erstklassiger Reitsimulation. In verschiedenen Modi kann der Spieler in die bunte 3D-Welt von „Lass uns reiten 2“ eintauchen. Neben einer spannenden Pferdestory enthält das Spiel viele innovative Elemente. Mit dem Pferde-Editor bestimmt der Spieler selbst, wie sein Pferd aussehen und heißen wird. Nachdem das selbst kreierte Pferd versorgt und geputzt ist, kann sich der Spieler auf den Weg machen, wunderschöne Reitstrecken im Sommer- und Winterszenario zu erkunden. Nicht nur freies Ausreiten ist möglich: In jeweils unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden kann man mit seinem Pferd verschiedene Reitdisziplinen üben. Mit dem Parcours-Editor kann man seine individuelle Springstrecke zusammenstellen und im Mehrspieler-Modus per LAN oder Internet gegen andere Mitstreiter antreten.



Das Spiel ist über die Reitwelt um EUR 25,00 exkl. Porto erhältlich.

...auf zur großen Schnäppchenjagd

bei den Amesbichler Reitsporttagen

FREITAG und SAMSTAG

14. und 15. Okt. 2005

21. und 22. Okt. 2005



Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Halle Amesbichler



...mit jeder Menge Top Preise!



Winterperdedecken
diverse Größen
und Farben*

ab 29,-
statt 39,00



Thermochaps
diverse Größen*

ab 29,-
statt 49,00

Für die ersten 100 Käufer gibt es GRATIS die här Nierentasche

*Ein Versand der Artikel der Schnäppchenjagd ist leider nicht möglich!

KARL AMESBICHLER GESMBH - Reitsport

3364 Neuhofen, Marktplatz 2
Tel: 07475/59040, Fax: 07475/59040-13
e-mail: office@amesbichler.com
www.amesbichler.com - www.pferdeforum.at



Ihr Spezialist für Pferdeliteratur

BÜCHER ZENTRUM

1060 WIEN, MARIAHILFERSTRASSE 1c
www.buecherzentrum.at • Tel. 01/581 48 30, Fax DW 20

**Wien's größte Fachabteilung Pferde + Hunde
Große Auswahl an Büchern, Videos und DVDs**

Wir beraten Sie gerne von
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr
mariahilfer@buecherzentrum.at

Apropos Pferd - Halle 3 - Stand 337

Der Lipizzaner

Lipizzaner, ein klingender, fast anmutiger Name für eine der weltweit bekanntesten Pferderassen und eines der interessantesten Kulturgüter Europas.

Heuer feiert diese wohl einmalige Zuchtgeschichte ihren 425-jährigen Geburtstag und präsentiert sich diese älteste Kulturpferderasse in lebendig erhaltener Tradition.

Der Habsburger Erzherzog Karl II. von Innerösterreich gründete 1580 das Hofgestüt am Karst in der Nähe des Dorfes Lipizza (heute in Slowenien gelegen). Ende 1580, also etwa ein halbes Jahr nach Gründung des Gestütes, wurden die ersten Pferde aus Spanien importiert, und damit jene Zuchtbasis geschaffen, aus der die heute weltberühmten Lipiz-

zener hervorgingen. In den folgenden Jahrhunderten züchteten die Habsburger Kaiser aus spanischen und italienischen Pferden, die ihrerseits ebenso spanisches Blut führten, eine Rasse, die dem Ideal der repräsentativen Hofhaltung des Barock voll und ganz entsprach.

Die besten Hengste wurden für den Wiener Hof ausgewählt. In jahrelanger Ausbildung in der Hofreitschule veredelt, waren sie unverzichtbarer Bestandteil des Lebens am Kaiserhof. Wiederum nur die besten Hengste wurden in das Hofgestüt zurück entsandt, um

ihre positiven Eigenschaften, Exterieur ebenso wie Charakter, Leistung und Ausdauer weiter zu vererben. Dieser einmalige „Lebenskreislauf“ eines Lipizzanerhengstes ist in Österreich trotz aller Veränderungen im Laufe der langen und wechselvollen Geschichte erhalten geblieben, wie er seit Jahrhunderten gepflogen worden ist. Die Bewahrung des ursprünglichen Zuchtzieles in Reinkultur findet weltweit höchste Anerkennung.

Das so genannte „Karster Hofgestüt“ war seit seiner Gründung im Jahr 1580 bis zur durch die Wirren des 1.

Weltkrieges bedingten vollständigen Evakuierung im Jahre 1915 Privatgestüt des österreichischen Kaiserhauses. Im November 1920, nach 5 Jahren Aufenthalt in Laxenburg bei Wien, wurde der in Österreich verbliebene Teil der wertvollen Originalherde nach Piber transferiert. In der Steiermark, etwa 45 km westlich von Graz gelegen, war Piber bereits seit 1798 Staatsgestüt und bot für die Lipizzaner beste Aufzuchtbedingungen. Nach dem klassischen Zuchtziel werden hier seit 1920 die direkten Nachkommen der alten kaiserlichen Herde gezüchtet.



Im Archiv des Bundesgestütes lagern die unschätzbar wertvollen originalen Zuchtbücher des Hofgestütes. Darin sind auch all jene Hengste und Stuten verzeichnet, die wir bis heute als Gründer der so genannten „klassischen“ Hengststämme und Stutenfamilien anerkennen.

Die Bezeichnung Lipizzaner wurde übrigens erst im frühen 19. Jahrhundert gebräuchlich, bis dahin hießen diese Pferde „spanische Karster“, ein Hinweis auf ihr nobles spanisches Blut.

Der weltweite Bestand dieser herrlichen Pferde beträgt heute etwa 4000 Tiere.

Die noch immer gültige Gliederung der Hengststämme und Stutenfamilien geht auf das frühe 18. Jahrhundert zurück. Damals wurden ganz allgemein erste Reinzucht Kriterien aufgestellt sowie die Linienzucht aufgebaut und die Dokumentation in den Gestütsbüchern bzw. die Zuchtplanung strikt danach ausgerichtet. (Es finden sich Begriffe wie „reiner Karster“ und „gemischter Karster“)

Beim reinrassigen Lipizzaner müssen die Hengste auf einen der insgesamt 8 Linienbegründer zurückzuführen sein. Es sind dies die so genannten 6 klassischen Stämme PLUTO, CONVERSANO, NEAPOLITANO, FAVORY, MAESTOSO und SIGLAVY sowie die beiden Hengste TULIPAN und INCITATO. Die beiden letztgenannten Hengste begründeten Linien vor allem in Kroatien, Ungarn und Rumänien.

Die Zahl und Einteilung der Stutenfamilien, wie sie hier



wiedergegeben ist, basiert auf neuesten Abstammungsuntersuchungen und gliedert sich in 15 so genannte „klassische“ Stutenfamilien, 14 Familien kroatischer Herkunft, 1 slowenische Familie, 14 ungarische Familien sowie 13 rumänische Familien.

Von weiteren insgesamt 7 Hengst- bzw. Stutenfamilien, ausschließlich Araber, deren Begründer erst nach 1910 zur Einkreuzung verwendet wurden, sind Nachkommen vorhanden, die in der Lipizzanerpopulation anerkannt werden.

Die Rassemerkmale des Lipizzaners sind auf sein ursprüngliches Zuchtziel und die Jahrhunderte lange Verwendung als Schul-, Prunk- und Parade Pferd am kaiserlichen Hof in Wien zurückzuführen.

Der Lipizzaner ist ein äußerst ausdrucksvolles Pferd, mit nobler, adeliger Haltung und einem hervorragenden har-

monischen Gesamtbild im Sinne des barocken Parade pferdes.

Das Stockmaß des ausgewachsenen Pferdes liegt zwischen 153 und 158 cm und soll bei zur Zucht vorgesehenen Pferden ein Höchstmaß von 163 cm nicht überschreiten.

Der Kopf ist ausdrucksvoll mit großen schwarzen Augen, breiter Stirn, fein ziselierter Kinnlade, genügender Ganaschenfreiheit sowie gerader oder leicht konvexer Nasenlinie.

Der Hals ist kräftig und eher kurz, entspricht den Forderungen des Barock mit schön gebogener Oberlinie, einem kräftigen Ansatz und einem starken, meist hohen Aufsatz. Dadurch wird die geforderte erhobene Haltung begünstigt.

Die Sattellage soll den Anforderungen an ein Reitpferd entsprechen.

Die Schulter soll lang und schräg, die Brust tief und breit sein.

Der Rücken ist breit, muskulös und gut geschlossen, die Lende ist sehr kräftig.

Die Kruppe ist meist gerade, harmonisch und kräftig proportioniert, der Schweifansatz hoch. Der Lipizzaner weist relativ kurze, kräftige, trockene Extremitäten, klare Sehnen, kräftige Gelenke und harte, korrekt geformte Hufe auf.

Der Rohrbeinumfang ist bei ausgewachsenen Pferden idealerweise nicht stärker als 21 cm.

Der Schritt ist energisch, elastisch, taktvoll und verfügt über genügend Raumgriff. Typisch ist eine höhere „Knieaktion“ - die betonte Aufwärtsbewegung der Vorhand - die zur Eleganz, Harmonie und Schönheit des Paradedrittens beiträgt (ähnlich dem „spanischen Schritt“).



Es dominiert die traditionelle Schimmelfarbe; die Fohlen werden dunkel geboren.

Das klassische Zuchtziel baut auf diesen Rassemerkmalen auf und bildet die Basis der Zuchtarbeit im Bundesgestüt Piber.

Interieur-Eigenschaften

Den Lipizzaner zeichnen Härte, Ausdauer, Gelehrigkeit, Willigkeit und Gutmütigkeit bei absolut hoher Leistungsbereitschaft und noblem Temperament aus. Legendar sind seine Intelligenz und die starke Beziehung zum Menschen. Die besondere Eignung für die klassische Reitkunst der Hohen Schule und die Veredelung aller natürlichen Veranlagungen in der Spanischen Hofreitschule zu Wien haben den Lipizzaner weltberühmt gemacht.

Der Lipizzaner ist ein spätreifes, aber langlebiges Pferd. Daher kommen die jungen Nachwuchshengste erst 4-

jährig zur Ausbildung an die Spanische Hofreitschule. Auch die Zuchtstuten werden erst 5-jährig, nach Ablegung einer Prüfung unter dem Sattel und im Gespann, in die Mutterstutenherde eingliedert.

Der Lipizzaner ist ein ausgesprochen nobles Freizeitpferd. Seine Interieureigenschaften und hohe Fitness bis weit über 20 Jahre hinaus machen ihn zu einem der wertvollsten „Pferdepartner“ überhaupt.

Neben seinen ausgezeichneten Reiteigenschaften für das Dressurreiten ist der Lipizzaner auch im Gespann äußerst begehrt. Diese Eigenschaften waren bei Hof schon entscheidend für den Einsatz zu Ausfahrten der Mitglieder der kaiserlichen Familie.

Die züchterische Basis und Verantwortung für die Erhaltung der Rasse ruht heute auf den Staatsgestüten in: Piber (Österreich), Lipica (Slowenien), Topol'cianky (Slowakei), Szilvasvarad

(Ungarn), Fogaras (Rumänien) und dem italienischen Staatsgestüt Monterotondo. In Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina ist man bemüht, die alten Gestüte ehemaliger Adelsfamilien wieder aufzubauen.

Zahlreiche Lipizzanerezuchtverbände in Europa aber auch Übersee (USA, Australien, Südafrika) sind in den letzten Jahrzehnten entstanden und haben sich durch ihre züchterische Arbeit etabliert. Sie tragen wesentlich zur Verbreitung und Erhaltung dieser Kulturpferderasse bei.

Die zentrale Aufgabe des Bundesgestütes Piber besteht in der nachhaltigen Sicherung der Lipizzanerezucht nach dem klassischen Zuchtziel, basierend auf den Nachkommen aller klassischen Stutenfamilien und Hengst-Stämme.

Wir richten daher größtes Augenmerk auf die Erhaltung der Nachkommen in genügend großer, für die Herde

verträglicher Anzahl. 2002 ist es uns gelungen, alle klassischen Stutenfamilien wieder in Piber anzusiedeln. Der derzeitige Pferdebestand im Bundesgestüt Piber beträgt 300 Tiere.

Seit einigen Jahren wird die Ausbildung des Lipizzaners im Bundesgestüt Piber sowohl unter dem Sattel als auch im Gespann intensiviert. In ansprechenden Schaubildern mit verschiedensten Anspannungen bis zum klassischen 6- und 8-Spanner der Hofwägen sowie gerittenen Quadrillen werden diese „Adeligen der europäischen Pferderassen“ präsentiert.

Durch unsere Arbeit wollen wir ein einzigartiges Kulturgut bewahren und dieses den Menschen als lebendiges Erbe vermehrt zugänglich und verständlich machen.

Nähere Informationen über das Bundesgestüt Piber entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.piber.com bzw. kontaktieren Sie unser Besucherzentrum im Schloß Piber, Piber 1, 8580 Köflach, Tel: + 43 3144 3323100, email: office@piber.com

Autor: Dr. Werner Pohl

Kontaktadressen

Verband der Lipizzanerezüchter in Österreich
www.lipizzanerverband.at

Österreichische Lipizzaner Union
www.oesterreichische-lipizzaner-union.at

Spanische Hofreitschule & Bundesgestüt Piber
www.srs.at

Lipizzanerfranzl

In Heiligenkreuz am Waasen in der Steiermark ist still und leise eine der erfolgreichsten privaten Lipizzanerzuchten Österreichs entstanden.



Renate und Franz Eccher haben sich den wohl bekanntesten Schimmeln Österreichs verschrieben und führen heute einen wunderbaren Zucht-, Fahr- und Reitbetrieb in bester Lage - ruhig und kaum verkehrsbelastet, jedoch unweit der Städte Graz und Leibnitz.

Der aus Rumänien stammende Hengst MAESTOSO ist Stempelhengst der Familie Eccher und hat sich bereits mit hervorragender Nachzucht bewiesen. Auch die Stuten - teilweise im Bundesgestüt Piber gezogen - weisen sich durch bestes Pedigree aus. So findet Nachzucht reißenden Absatz, obwohl die Hausherrin jeder Abschied schmerzt - sind es

doch alle ihre „Kinder“. Das merkt man auch am Charakter der Fohlen, die schon in frühem Alter menschenbezogen und gehorsam sind.

Sportlich haben die Ecchers besonders auf dem Kutschbock einer ihrer 14 verschiedenen Kutschen was los. So ist Renate Eccher mit ihrer in Piber gezogenen Stute GENERALE amtierende Landesmeisterin im Einspannerfahren.

Fahren wie auch Reiten kann man bei Renate Eccher erlernen. Brave und verlässliche Schulpferde, wie auch eine Reithalle im Ausmaß von 20 x 40 m stehen zur Verfügung. Auch für Kutschenausfahrten ist man hier an der richtigen Adresse.

Der Franz Eccher und seine Lipizzaner sind nicht mehr zu trennen, und so wurde er im Bekanntenkreis liebevoll nur noch „Lipizzanerfranzl“ genannt.

Heute ist der „Lipizzanerfranzl Freizeitanlagenbetrieb“ eine im Firmenbuch eingetragene Institution mit Buschenschank, Badeteich und Veranstaltungsplatz - auf dem auch diverse Fahrturniere und Pferdeshows stattfinden - und ist nicht nur für Pferdenarren ein beliebtes Ausflugsziel.

Kontakt:

Franz Eccher
Tel: 0664 - 1101002
www.lipizzanerfranzl.at



Die Chefs: Renate und Franz Eccher.



Landesmeisterin 2005: Renate Eccher und Lipizzanerstute „Generale“.



Badeteich und Buschenschank runden das Freizeitangebot ab, innen herrscht rustikale Gemütlichkeit.



„Die Große Show der Pferde“ auf der Freizeitanlage Lipizzanerfranzl.



Die hoffnungsvolle Nachzucht

Die Landesmeisterin in Action: Renate Eccher und „Generale“.





Fest der Pferde 2005

Wiener Stadthalle, 3.-7. November 2005

VORVERKAUF gestartet - Änderungen im Programm

Das diesjährige Fest der Pferde wirft seine Schatten voraus, und das gerade zum 20-jährigen Jubiläum mit einigen Neuerungen: Einige der grundlegenden Änderungen gleich vorweg: Das Wiener Hallen-Derby findet bereits am Samstagabend statt. Am Sonntag findet nur mehr eine Vorstellung statt, Beginn 14.00 Uhr. Im Gegensatz zu früher wird es aber keinen Gesamtshowteil geben, der erst spät in der Nacht beginnt, sondern die Show wird den gesamten Tag auflockern.

Wunschprogramm fürs Jubiläum

Beim 20. Fest der Pferde wollen wir alle Wünsche der Besucher erfüllen. Deshalb haben wir schon nach dem letzten Fest eine Publikums-umfrage nach dem Jubiläumprogramm gestartet:

- Absolute Nr. 1 bei den Wünschen war ein Comeback der Berittenen Polizei BARCELONA. Und wir können bereits jetzt verraten, dass sie kommen werden.
- Ebenso wie der an 2. Stelle gelandete Jean Francois PIGNON und die 12er Quadrille der heimischen Dressurreiter unter der Leitung von Ernst BACHINGER (Platz 3.)
- Friesenpapst Wolfgang HELLMAYER aus Oberösterreich wird eine in Europa noch nie gezeigte Nummer mit 17 Tänzern 6 Friesen sowie Europas einzigen weißen Friesen präsentieren.

Was letztes Jahr nur den Kindern am Kinderfest vorbehalten war, wird dieses Jahr sicher das gesamte Publikum begeistern: Die Theresianische Militärakademie entsendet ihren Reitausbildungszug unter der Leitung von Herrn Hauptmann Roland PULSINGER, welcher in einer waghalsigen Springquadrille sein Können zeigen wird.

JUBILÄUMSANGEBOT zum Mitfeiern

Damit auch alle ausgiebig den 20er mitfeiern können, haben wir mit einem speziellen Reise-Arrangement ein besonderes Zuckerl für die Gäste aus den Bundesländern ausgearbeitet.

Übernachtung in einem 4**** Hotel (Hotel Mercure - Westbahnhof, ca. 7 Minuten Fußweg von der Wiener Stadthalle entfernt), inkl. Frühstücksbuffet, inkl. 1 Eintrittskarte für die Kategorien A-D, kostet:

- Kat A im DZ / Person und Nacht EUR 104,--
EZ EUR 128,--
- Kat B im DZ / Person und Nacht EUR 93,--
EZ EUR 117,--
- Kat C im DZ / Person und Nacht EUR 86,--
EZ EUR 110,--
- Kat D im DZ / Person und Nacht EUR 82,--
EZ EUR 106,--

Bei Buchung von 2 Nächten + 3 Eintrittskarten gilt der Abonnementpreis (Kartenpreise -20%) auf die gewünschte Kartenkategorie, z.B. 2 Nächte + 3 Karten Kategorie A im DZ / Person EUR 232,--

Eine Buchung dieser Arrangements ist ausschließlich über unser Büro mittels E-Mail oder Fax schriftlich möglich. Weitere Auskünfte unter +43[0]1/876 60 65 oder unter office@festderpferde-wien.at

Die Anreise ist im Preis nicht inbegriffen. Für den Kartenversand werden EUR 5,00 an Post- (Einschreib-) und Manipulationsgebühren verrechnet.

Karten für das Fest der Pferde 2005 erhältlich bei: Verein der Freunde des Pferdesports

A-1130 Wien / Postfach 181
www.festderpferde-wien.at
sowie an den Kassen der
Wiener Stadthalle

Ticket Service:

Tel.: +43[0]1/79 999 79,
tägl. 9.00 - 19.00 Uhr
Fax: +43[0]1/98100-395
Mail: service@stadthalle.com



Grundlagen des Longierens in Theorie und Praxis



Seminar am 27. November 2005
Reitanlage Gut Weissenhof Radstadt, 9-16 Uhr

Inhalt:
 Grundlegendes zum Longieren, Ausrüstung, Hilfegebung beim Longieren, Aufbau einer Longiereinheit

Zielgruppe:
 Pferdehalter und Interessierte

Referentin:
 Marinda Brandstätter, staatl. gepr. Reittrainer Dressur

Kursbeitrag: 75,- €

Anmeldung:
 Bis 18. November 2005 in der BBK St. Johann, Tel.: 06412/4277-11, Maria Rettenwender
 Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt!

Alle Pferdefreunde sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen!

KURZNEWS Reitpark Gstöttner

20.-23.10.2005: Geführter Herbstwanderritt zu den schönsten Plätzen auf der Mühlviertler Alm
 27.-30.10.2005: Geführter Herbstwanderritt zu den schönsten Plätzen auf der Mühlviertler Alm
 03.-04.12.2005: NHT-Kurs mit Andre' Stockinger (NHT)

Weitere Angebote wie Gesundheitswochen mit Reitmöglichkeit auf www.reitpark-gstoettner.at oder auf Anfrage unter 07261/76 26 (Vereinsangebote!!)

1. Freizeitreitertreffen der „Auracher Pferdefreunde“ am 3.9.2005

Nach den ausgiebigen Regengüssen am frühen Samstag, waren wir alle etwas unsicher - findet es statt oder nicht - das 1. Freizeitreitertreffen in Aurach? Als dann um neun Uhr die Sonne raus kam gab es erleichtertes Aufatmen. Einige Reiter verschiedenster Reitweisen (Englisch, Western, Isländer, NHT...) hatten sich eingefunden, um ihr Können zu zeigen. Unter anderem war ein Flattervorhang, überqueren einer Plane, Regenschirm aufspannen und einige Trailhindernisse zu überwinden.

Als erstes kam der „leichtere“ Bewerb, in dem die Kinder/Jugendlichen und Anfänger starteten. Man konnte sehen, dass alle viel geübt hatten und ganz gute Leistungen erkennen. Auch die Führklasse war gut vorbereitet, alle der angetretenen Pferde haben den Parcours gut durchlaufen. In der schweren Klasse kam es zum „Showdown“ der Westernreiter. Hier wurde mit viel Ehrgeiz aber noch mehr Lachen geritten. Die verdiente Siegerin heißt Elke Ondra auf Mr. Sugartear vor Claudia Brugger auf Finja. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Grillwürstl und Koteletts gab es auch ein riesiges Kuchenbuffet. Es war auf jeden Fall für alle Teilnehmer ein sehr schönes Erlebnis und sehr lustig. Besonderen Dank an unseren Richter Erich Lankmaier, Meldestelle und Beisitzer Klaus Hanneman, den Veranstalter Andi Senkyr und die Organisatorin Elke Ondra.

Bis nächstes Jahr bei den Auracher Pferdefreunden!



Pferdezucht und -haltung



Seminar am 19. Januar 2006
Gasthof Zur Post Seekirchen, 9-16 Uhr

Inhalt:
 Fütterung und Weidewirtschaft
 Die Pferdezucht in Salzburg
 Tierbeschreibung mit Praxisteil am Nachmittag

Zielgruppe:
 Pferdezüchter und Pferdehalter, die sich über Fütterung und die Pferdeweide informieren, sowie einen Einblick in die Zuchtprogramme der Salzburger Pferdezucht erhalten und verstehen möchten, wozu die Tierbeurteilung da ist und was sie aussagt

Referenten:
 Dipl.-HLFL-Ing. Josef Galler, LK Salzburg
 DI Johann Wieser, Geschäftsführer Pferdezuchtverband Salzburg

Kursbeitrag: 25,- €

Anmeldung:
 Bis 11. Januar 2006 in der BBK St. Johann, Tel.: 06412/4277-11, Maria Rettenwender
 Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt!

Alle Pferdefreunde sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen!

Zertifikatslehrgang „Reitpädagogische Betreuung“

21.10.05, LFI Salzburg
 Anmeldung bei DI Volkhard Maier
 Tel.: 0662/641248-332

www.Jung-Versand.de
Kraftfutterdosierautomat
 Edelstahl 199,00 €

Der preisgünstige Futterautomat für eine artgerechte und gesunde Pferdehaltung. Fragen Sie Ihren Veterinär. Bis zu 6 Futterzeiten täglich. Leichte Montage, für die meisten trockenere Futtersorten geeignet.
 Mercedesstr. 2
 76571 Gaggenau
 Tel: 0049-7225 / 3380
 Fax: 0049-7225 / 77148

SCHÄFER
 SUNNY - Solar- und Führanlagen
 Hindernisse und Stellzubehör
www.schaefer-solarten.de
 Tel.: +49(0)7721-7 05 97
 Fax: +49(0)7721-6 39 09

Solarien
 ab € 1.040,-

Führanlagen
 ab € 3.700,-

Vorderes Gelände 10 – D-78052 VS Obereschach
e.schaefer@t-online.de

„Apropos Pferd“ 2005

lockt zum 14. Mal die internationale Pferde-Elite nach Wr. Neustadt

Wenn das gleißende Licht des Sommers mit den warmen Farben des Herbstes tauscht, ist dies ein untrügliches Zeichen, das ein intensives Reiterjahr dem Ende zugeht. Die meisten Pokale und Titel sind vergeben, die Zeit der Jagden bricht an. Es ist aber auch die Zeit, wo sich Österreichs Pferdewelt in Wiener Neustadt trifft, um gemeinsam die Apropos Pferd - Österreichs größte Pferdemesse - zu erleben.

CSI** Wiener Neustadt Arena Nova Internationales Springturnier vom Feinsten!

Die „ARENA NOVA“ - ein Turnier, das von Reitern für Reiter gemacht wird, hat sich von einer jungen Veranstaltung zur Institution gemauert - und alle, die sich am ersten Oktoberwochenende Zeit nehmen, können sich persönlich davon überzeugen.

It's SHOWTIME

Showtime steht heuer für ein völlig neues Konzept auf der Apropos Pferd. Da durch das neue Tierschutzgesetz ohnehin viele Showelemente wie z.B. Feuer nicht mehr eingesetzt werden dürfen, ist die Messeorganisation bewusst vom traditionellen Abendshowprogramm weggegangen. Stattdessen finden die einmaligen Präsentationen zu familienfreundlichen Zeiten auf verschiedenen Plätzen

statt. Es heißt es nun gleich zweimal täglich „Bühne frei“ für einen bunten Reigen an Darbietungen. Viel Freude dabei wünscht ihnen im Namen des gesamten Teams Ing. Edith Kermer-Berger.

Romantic Dreams Eine Liebesgeschichte der besonderen Art

• Viva Espania

Mit den andalusischen Pferden wird das Publikum auf eine Reise durch das Land des Flamencos, der Ferias und der ungezähmten Leidenschaft entführt.

• Black and White

Was wäre die Apropos Pferd ohne den lackschwarzen Friesen der Gruppe „Moments in Black“?

• Buffalo Bills

Wild West Show

Eric Tonetto, Franz Tursa (Chef der „Cascadeurs d'Autriche“) und Peter Görlach bringen eine rasante Trickreitshow nach Wr. Neustadt.

• Die fünf Elemente:

Feuer, Wasser, Luft und (Pf) Erde - Liebgewordene Stammgäste mit ihren bewundernswerten integrativen Shownummern sind die Mitglieder der Gruppe E-Motion. Auch heuer zaubern sie wieder stimmungsvolle Bilder in die Showhalle.

• Pferde aus dem hohen Norden

Endlich sind sie wieder ein-

Das komplette Programm

Donnerstag

10.00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch LR Dr. Petra Bohuslav	Arena Nova
15.00 Uhr	Arena Nova Trail Cup	Freiluftarena
16.00 Uhr	Pony Power Austria	Freiluftarena
16.00 Uhr	Elite Verkaufspferdeschau	Reithalle
17.00 Uhr	„Das Gold der Dakotas“	Reithalle
17.30 Uhr	Showtime	Reithalle

Freitag

13.45 Uhr	Elite Verkaufspferdeschau	Reithalle
15.00 Uhr	Showtime	Reithalle
17.00 Uhr	Arena Nova Trail Cup	Freiluftarena
17.00 Uhr	„Das Gold der Dakotas“	Reithalle
17.15 Uhr	Pony Power Austria	Reithalle
18.00 Uhr	Horse Ball	Arena Nova
18.30 Uhr	Showtime	Arena Nova

Samstag

14.00 Uhr	Showtime	Reithalle
15.30 Uhr	Arena Nova Trail Cup	Freiluftarena
16.15 Uhr	Pony Power Austria	Reithalle
17.00 Uhr	„Das Gold der Dakotas“	Reithalle
17.15 Uhr	Elite Verkaufspferdeschau	Reithalle
17.30 Uhr	Horse Ball	Arena Nova
18.00 Uhr	Voltigiersupercup	Arena Nova
19.00 Uhr	Showtime	Arena Nova

Sonntag

10.30 Uhr	Voltigiersupercup	Arena Nova
11.45 Uhr	Showtime	Arena Nova
12.30 Uhr	Horse Ball	Arena Nova
13.00 Uhr	Elite Verkaufspferdeschau	Reithalle
14.00 Uhr	Springturnier Großer Preis	Arena Nova
14.20 Uhr	Pony Power Austria	Reithalle
15.00 Uhr	Arena Nova Trail Cup	Freiluftarena
17.15 Uhr	Showtime	Arena Nova

mal mit dabei! Die liebenswerten Isländer der NIV präsentieren ihre rasante Töltquadrille.

• Walzertraum und heiße Rhythmen auf vier Beinen

Publikumsliebbling Andrea Kahn mit ihren perfekt ausgebildeten Andalusiern - Harmonie der Reiterin mit ihren Pferden!

• Lipizzaner in Licht und Schatten

Die beiden prachtvollen Lipizzaner Toscana und

Favory Belletria werden von Martina Rossak und Nika Coth in einem klassischen Pas de deux präsentiert.

• Im Pferdeschönheitssalon

Erika Schweitzer gewährt Einblick in die Schönheitspflege ihres Haflingerwallaches „Sturm“.

• It's so easy

Zumindest erscheint alles ganz einfach, wenn das Pirelli Team loslegt. Eine Shownummer für Horse Man Ship Fans.

• Vertigo

Die neue Springquadrille der Theresianischen Militärakademie ist wieder nichts für schwache Nerven!

• Sag ja zu A

Niederösterreichische Spitzenpferde beeindrucken unter ihren Reitern mit einer Dressurdarbietung allererster Güte. Dieses Pas de deux auf Grand Prix Niveau präsentiert der NÖ Zuchtverband.

Westerntime bei der Apropos Pferd Freiluftarena

Westernreiten ist wohl die Sparte des Reitsports, die in Österreich in den letzten Jahren am meisten boomte. Nicht verwunderlich, bietet es doch einen Kontrast zu den traditionellen Reitweisen und ermöglicht auch dem Freizeitreiter einen problemlosen Einstieg. Nichts desto trotz hat Österreich aber auch eine beachtliche Turnierszene aufzuweisen. Einer unserer Topleute ist dabei ohne Zweifel der mehrfache Europameister Gerold Dautzenberg. Besonders erfreulich ist, dass dieser großartige Reiter für die „Apropos Pferd“ gewonnen werden konnte, um ein Int. Trail Einladungsturnier zu organisieren. Topleute aus Deutschland, Italien, der Schweiz und Österreich werden sich an vier Tagen in schwierigsten Parcours messen.

Eliteverkaufspferdeschau organisiert vom Austrian Horse Marketing (AHM)

Auf der Apropos Pferd gibt es dieses Jahr nun erstmals die Möglichkeit, eine stattliche Anzahl von Sportpferden zu erwerben. Sie werden täglich in der Reithalle von Profis

präsentiert und können auch am Messegelände probegeritten werden.

Infos unter Tel.:
0043/(0) 676 - 40 90 415
Johann Melbinger

Familienprogramm

Das tägliche Programm ist so vielfältig wie noch nie und garantiert jede Menge Spaß beim Mitmachen und Zuschauen:

- **„Das Gold der Dakotas“**
Ein aktionsreiche Show vom BEST WEST SHOW & TRICKREITTEAM Wöllersdorf
- **Bullenreiten**
- **Ponyreiten**
- **Spirit Of Indians**
In einer Maloca, einer Behausung der Indianer aus dem Amazonasgebiet, wird ein Inkanachfahre vom Stamm der Quetschua (gespr. Getschua) aus Peru einen Teil der Kultur seiner Heimat zeigen. Außerdem wird indianische Handwerkskunst zum Verkauf angeboten.
- **Schnupperreiten** organisiert von Reiterhof Kleinau

Vorträge im Vortragsraum Halle 2

Auch heuer locken wieder interessante und vielfältige Vorträge:

- Die Bedeutung der klass. Dressur für den Freizeitsport (Sonja Grossauer)
- Hufschutz und Pflege für meinen Partner Pferd (Hermann A.R.H.)
- Der Doktor und das liebe Pferd (Mag. Andrea Prikler)
- Reiten für Erwachsene (Erika Prockl)
- Reiten lernen - für's Leben lernen (Christine Rinner)
- Schmerzdiagnostik für Pferdebesitzer (Dr. Gabriela Wagner)
- Emotionen von Pferd & Reiter (Martina Pawlisch)

Alles für Reiter und Pferd!

Marion Handlechner

5541 Altenmarkt / Pongau
Mobil: 0043 / 664 / 131 22 40
Telefon: 0043 / 6457 / 2096
Fax: 0043 / 6457 / 2096

marions-pferdeshop@sbg.at
www.marions-pferdeshop.at

Besuchen Sie uns auf der Apropos Pferd am Stand 419, Halle 2

marion's
pferdeshop



Altenmarkt

- Chiropraktik beim Pferd (Mag. Susanne Kumhera)
- Donnerstag & Samstag 10-12 Uhr & 14-16 Uhr in der Halle 2, Stand 418
Hufschmiedevorfürungen!

Weitere Vorführungen auf der Apropos Pferd

„Best West Show & Trickreitteam Wöllersdorf“
Gerold Dautzenberg
Ref. Barockes Reiten
Pat Parelli Team
Pony Power Austria
Proksch Elisabeth
Verein E-Motion
„Das Gold der Dakotas“
Westernreitpräsentationen
Barocke Reitkunst
Horse Man Ship
Ponysport
„Der sportliche Sitz“
Führungstraining mit Pferden
Integrative Arbeit mit Pferden & Therapeutisches Reiten

Tag der offenen Tür in Lambach

12. November 2005

Für alle Pferdebegeisterten Jugendlichen, die diesen abwechslungsreichen Beruf erlernen möchten besteht die Möglichkeit, die Schule am Tag der offenen Tür am Samstag, den 12. November 2005 zwischen 9.00 und 16.00 Uhr zu besichtigen.

Direktor Mag. Franz Hochreiner wird um 9.30 und um 14.30 Uhr Fragen zu den Voraussetzungen, Ausbildungsinhalten und zum Internat beantworten.

Daneben bieten Lehrer ganztägig Führungen durch die Räumlichkeiten an.

Um 12.00 Uhr gibt es Reit- und Fahrvorführungen der Schüler im Pferdezentrum Stadl Paura und präsentieren die Lehrinhalte der einzelnen Schulstufen.

Programm

Samstag,
12. November 2005

- 9.00 Uhr: Beginn
- 9.30 Uhr: Informationen im Festsaal
- 12.00 Uhr: Reithalle Pferdezentrum Stadl Paura: Vorführungen von Lehrinhalten im Reiten und Gespannfahren
- 14.30 Uhr: Informationen im Festsaal

Besuchen Sie uns auch auf unserer ständig aktualisierten Homepage
www.pferdewirt.at

Wir wollen nicht alles auf den Kopf stellen aber...

Formen Sie unseren Katalog
 Parelli Austria, Tel.: +43 (0) 5572 / 204572
 Email: office@parelli.at • www.parelli.at



**Persönliche Beratung
 auf der Apropos Pferd
 am Stand 415, Halle 2**

Original Parelli Equipment und Kurse
 mit autorisierten Parelli Instruktoren,
 die ein Konzept bis ins hohe
 Level vermitteln. Fragen Sie nach
 Einführungsseminaren
 auch auf Ihrer Anlage

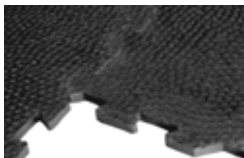


**Mehr Erfolg mit Parelli
 Natural Horse • Man • Ship (das Original)!**

MABOMAT

**Pferde- und Rinderhaltung
 Liege- und Laufflächen aus hochwertigem Neugummi
 direkt vom Erzeuger**

Besuchen Sie uns auf der Pferdemesse in Wr. Neustadt, Halle 3, Stand 369



**MACCANI GMBH
 Sonnengasse 4
 A-6858 Schwarzach**



Tel. +43 (0)5572 41220
 info@maccani.com
www.maccani.com

REITPLATZBAU Ing. Seyrl



Der exklusive Paddock-, Auslauf- und Reitplatzuntergrund



Vliesschnittel

zur Dämpfung sowie Wasserspeicherung

Je nach Belastung des Reitplatzes werden 1-4 kg/m² aufgestreut und mit einer Spezialfräse mit dem Sand durchgemischt.



Spezialfaser

zur Sandstabilisierung und Erhöhung der Scherfestigkeit

Die Fasern werden in der erforderlichen Dosierung von 200-400g/m² bei bestehenden Plätzen aufgestreut und mittels Fräse eingearbeitet.



Spezielsandmischungen

werden im eigenen Mischwerk hergestellt!

www.reitplatzbau.at

Ing. Günter Seyrl Handelsunternehmen
 A-4491 Niederneukirchen, Ruprechtshofen 20

Tel. +43 (0) 7224 7367, Fax + 43 (0) 07224 73674, Mail: zentrale@reitplatzbau.at

Ihr Tretschicht-Spezialist!



HAPPY HORSE
 Holzedelstreu aus dem Waldverest



**Persönliche Beratung
 auf der Apropos Pferd
 am Stand 161 im OG**

Ihr Spezialist für Holzedelstreu

Reinste Natur und beste Qualität für Ihr Pferd.

- Absolut staubfrei und sauber
- Wird von Tierärzten empfohlen
- Sofort lieferbar

(T) +43 2874 / 62 12 0
www.happy-horse.at

HAPPY HORSE Holzedelstreu hilft Ihnen Kosten zu sparen:
Mehr Hygiene - weniger Verbrauch

Verkauf von neuen und gebrauchten
 Pferdetransportern und Anhängern

! Alle Anhänger der Marke Wörmann erhältlich !

**Persönliche Beratung
 auf der Apropos Pferd
 am Stand 66, Halle 3**



Wir gestalten Ihren Aufbau nach Wunsch!

Franz Erbschwendtner, 5113 St. Georgen
 Tel.: 0664 / 230 46 79

Unser Außendienst besucht Sie gerne!

www.sportpferde-erbschwendtner.at

**17. bis 19. Februar 2006
 Neue Messe Friedrichshafen**

Jetzt anmelden!
 Hotline: +49 7541 / 708-360

www.pferdbodensee.de



PFERD BODENSEE

Internationale
 Fachausstellung
 für
 Pferde-Sport
 Pferde-Zucht
 Pferde-Haltung





Reinrassige Huzulenstute, 6-jährig,
Reiterpassniveau, 100% geländesicher,
beste Abstammung.

Reiterhof Brandstätter
Ramsau Stmk.
Preis: € 3.600,-
Tel.: 0676/541 94 50



Blanketta 32 - Lipizzanerstute, geb.
27.02.01, angeritten und zweispännig ein-
gefahren. V: 528 Siglavy Dubovina, geb. 92
in Piber, M: Brezica 55, geb. 96 in Piber.

Edelschrott - Stmk
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0676/302 66 35 od.
office@forstgutgratzjoergl.a



VA-Nachzucht vom Rapphengst
BS Black Lover zu verkaufen
sowie 3-jährige Rappstute.

Preis nach Vereinbarung
www.black-arabians.at
Tel.: 07588/732 74



Irish-Tinker-Hengstfohlen „SAY-LAN“,
Schwarzscheck, Geboren 13. Mai 05,
Vater: Sya, M: Icewind, Sieger in der
Fohlenklasse beim Bundeschampionat
Ost 2005.

Preis: € 1.900,00
Tel.: 0664/132 13 59



Eleganter dunkelbrauner Wallach,
ÖWB, 8 Jahre, Stm. 165cm, nach
Lorentin/Coriander, leichtrittig am Turnier
Dressur Kl. A platziert, L. ausgebildet,
schmiede- u. verladefromm,
guter Charakter, im Gelände brav.

Salzburg
Preis: € 8.000,-
Tel.: 0662/82 20 56



LIMITED EDITION - schickes Warmblut-
hengstfohlen mit besten GGA, beim steir.
Fohlenchampionat prämiert; von Limes aus
der Zara - Rehberg (Landessiegerin der
Materialprüfung 2004).

Reiterhof Brandstätter
Ramsau, Steiermark
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0676/541 94 50



TiranoV: Gekörter PRE-Hengst,
geb. Feb. 93, Vater: Legionario XIX,
Mutter: Tirana VI, Züchter: Ignacio Candau.
Sehr umgänglich, menschbezogen, pro-
blemlos neben Stuten zu reiten. Geht alle
Seitengänge, Traversalen, Piaffe und
Passage.

Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0699/111 785 37 od.
tirano4@yahoo.de



Batosta - Lipizzanerfohlen,
geb. 22.04.05,
V: 528 Siglavy Dubovina, geb. 92 in Piber,
M: Brezica 55, geb. 96 in Piber.

Edelschrott - Stmk
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0676/302 66 35 od.
office@forstgutgratzjoergl.at



Hübsche Jährlingsstute, super Charakter,
Vater „Mistral“ Reservekörnungssieger!
Nervenstark, brav im Umgang. Ideal als
Damen- oder Jugendpferd! ÖWB mit
Papieren, geimpft, regelmäßig entwurmt,
in gute Hände vom Züchter.

NÖ - Nähe Scheibbs
Preis nach Vereinbarung
Tel.: 0676/914 13 50

Fahrbare Doppelaußenbox nur € 3.000,-



- zum Anhängen an PKW oder Traktor
- schneller Standort-wechsel möglich
- klappbares Vordach
- abnehmbare Halbtüren + Trennwand
- abnehmbare Räder + Achse + Deichsel

Lieferung in ganz Österreich frei Haus!

Rudl GmbH • 00496441/88198 • Fax 87663 • www.Rudl-GmbH.de

**Pferde-
Ernährung
auf höchstem
Niveau**

Info: www.pferdefutter.nl
Tel.: +31 478 638 238

Olympic Quality

HAVENS

www.horsefeed.nl

Official Supplier



FEI World Equestrian Games
Aachen 2006



CHÖAachen

Privater Pferdemarkt

Schöne WARMBLUTSTUTE (4jährig), nach Landwind, dunkelbraun, weiße Fesseln, weißer Stern; mit guten Papieren. Stockmaß 165 cm, guter Charakter, gute Gangart; angeritten zu verkaufen. Geignet zum Dressur- und Springreiten oder als Freizeitpferd. Als Fohlen prämiert. Verlade- und schmiedefromm. Umstände halber in gute Hände abzugeben. Preis nach Vereinbarung. Tel.: 0 650 946 40 46 (abends) Raum St. Veit an der Glan (Kärnten)

Welshscopstute 7-jährig, western-, englisch- und Fahrerfahrung mit 1 1/2-jähriger Tochter, fuchsfarbig, umstände halber auf guten Platz. Fixpreis € 3.000,00. Tel.: 0664/511 47 81

Einstellplätze

Neue Reitanlage in Pötsching (Bgl. Nähe Wr. Neustadt) hat noch Paddockboxen frei. Wir bieten: Box 4x4m mit Paddock 4x8m, Solarium, großzügige Sattelkammer, Reithalle 20x40m, Dressurviereck 20x60m, Grasspringplatz, jede Menge Wiesenkoppeln, ein herrliches Ausreitgelände sowie individuelle Fütterung. Für eure Weiterbildung stehen eine Übungsleiterin und eine staatlich geprüfte Reitlehrerin zur Verfügung. Kontakt Tel. 0664/3042308 od. 0664/3042309

Einstellplätze in Altenmarkt/Zauchensee: Boxen mit viel Sozialkontakt (3x4m), ruhiges Stallklima, winterfeste Aussenboxen (4x5m) mit Paddock (4x5m), Winterkoppeln, Winterreitwegeanschluss, Reithalle 20x40m Wintertraining für Sportpferde, Therapiereiten, beheizte Sattelkammer. Info Tel: 0676/55 62 521

Offenstall- und Boxenplätze frei im Bez. Mattersburg, Hengstauzuchtplätze, Stuten zum Abfohlen, große Weiden, tägl. Ausmistern usw. Tel: 0699/11545166

Reitanlage Albrechtsberg: Westautobahn Abfahrt Loosdorf, gesamtes Areal Viereck 20x40 u. 20x60, 2 offene Reitplätze m. Natursprünge u. Halle 20x60 auf Natursandböden. Herrliches Ausreitgelände u. gemütliches Reiterstüberl. Tägl. Koppelgang u. liebevolle Betreuung. Unterricht u. Beritt v. staatl. gepr. Reilinstruktor, Trainer kann jedoch auch mitgebracht werden. Tel.: 0664/100 48 19 od. 0664/383 60 23.

Pferdehof am Heuberg - Salzburg Stadt bietet ab Oktober 1 große Paddockbox, Reitplatz mit Flutlicht, große Koppeln, schönes Ausreitgebiet, Reiterstüberl. Tel.: 0664/912 87 35

Pferdebauernhof 25 km westl. Wien bietet Benzinsparern Weideeinstellplätze mit Wohnen monatlich € 279,00 oder Wochenendpauschale € 10,00 (Selbstkostenpreis). Tel.: 0676/878 95 845 od. 02772/513 22.



MATZENDORF-HÖLLES (Wr. Neustadt) Aussenboxen im Pferdehof-Groiss frei! Koppeln, Innenwaschplatz, Pferdeschwemme, Solarium, Stüberl, gequ. Hafer, Mais - Heu, Stroh aus eig. Biobetrieb, Müsli u. Pellets möglich, ab € 230,00. www.pferdehof-groiss.at od. 0664/336 30 29

Immobilien

Wohnen mit Pferden. Helle 52m² Dachgeschosswohnung auf Reiterhof zu vermieten. 2 Zimmer, Küche möbliert, Badezimmer mit Dusche u. WC, Öl Zentralheizung. Ruhige Stadtrandlage - 10km südl. von Graz. Miete € 370,- inkl. BK exkl. Strom. Anfragen unter 03135 48 566.

Diverses

Partner mit Kapital wird vom Inhaber aus Ungarn für Fohlenzucht, geschäftsmässig gesucht. Gut: 40km von Budapest entfernt bei M7 Autobahn, mit Stall und Weide von 20 Hektar. Kontakt: László Vigh Tel: 0036-30-9497351

Geschäftspartner (nur mit Lizenzprüfung) für Eröffnung eines kleinen Reitbetriebes (nahe Hollabrunn) gesucht. Tel.: 0664/511 47 81

Älterer Reiter mit kleinem Araberschimmel (dzt. Dressurniveau knapp M) aus dem Pongau träumt vom Reiten

schöner Quadrillen (Pas de deux etc.) zu schöner Musik. Wer träumt noch? Tel.: 06412/6073

Eigenes Pferd zu teuer? Bei uns nicht! Diverse Reit- und Jungpferde auf Leasingbasis abzugeben. Tel.: 0664/511 47 81

Urlaub

Reitferien am Reiterbauernhof im steirischen Salzkammergut! Qualifizierter Unterricht auf gutgerittenen Pferden und Ponies, Prüfungsteilnahme möglich, Indianertipi, Lagerfeuer, Ausritte, Kutschenfahrt, 10 Min. zum Badesee, super Küche und familiäres Klima. Haben auch Verkaufspferde und Ponies !! Wir freuen uns auf Euch! Info unter 03622/721 60, 0676/782 79 17 oder www.ponyhofschartner.com



Seil- und Stabilvariante in verschiedenen Ausführungen

A-3441 Zöfing • Aufeldgasse 4
Hr. Heigl: 0676/48 11 777
Tel. + Fax: 02274/70285
www.equisafe.at

www.movinghorse.at

Reinhard Samec
Vermietung & Verkauf von Pferdeanhängern
0699 / 111 044 88
www.movinghorse.at
2522 Oberwaltersdorf

SULZBERGER PFERDEBOXEN
Ihr Spezialist für den Innenausbau von Pferdeställen, Außenboxen und Zubehör!
79348 Freiamt Fax +49-7645/9108-35
Langestr. 26 info@sulzberger.de
Tel. +49-7645/9108-0 www.sulzberger.de

Katalog anfordern!

Das Land entdecken - via GPS ...

„Der Weg ist das Ziel“, denkt ein echter Freizeitreiter. Dieses Motto haben die Reitbetriebe der Hufeisentour aufgegriffen und das Gästeangebot "Grenzenlos Reiten Steiermark" geschnürt. Buchen Sie jetzt die schönsten Routen und Tagestouren!

GRENZENLOS REITEN STEIERMARK

Und das Beste dabei: Vorbei sind die Zeiten der Suche nach Wegemarkern. Wir setzen voll auf die moderne Technologie! GPS verrät den Weg! Mit Grenzenlos Reiten Steiermark per GPS-Navigation sind Sie immer am richtigen Weg!

■ Verein Hufeisentour Steiermark, Tel. +43(0)3147-243, Mail: reiten@grenzenlos-reiten.at
www.grenzenlos-reiten.at

www.riehm-versichert.at

Pferdelebensversicherung inkl. Kolikoperation
ab 2,75% vom Wert.

Pferdehaftpflicht:

1 Pferd: € 40,- • bis 3 Pferde: € 63,47 • bis 10 Pferde: € 133,40

Reitlehrer- u/o Bereiterhaftpflicht,
Transportversicherung, Satteldiebstahlversicherung,

Fuhrpark, Gestütsversicherung, Veranstaltungen,
Rechtsschutz, Abfertigung (Personal...)

Ihr Profi seit 1978: Team Riehm +43 (0) 2951 / 2987
info@riehm-versichert.at

EQUINE CAST 2000

Sommerekzem Allergie



- saisonunabhängig
- frühzeitig und
- sicher erkennen
- erfolgreich behandeln

Besonders empfohlen
beim Pferdeankauf!

**Sommerekzem!
Therapie im Winter!**

- Idealer Zeitraum für die Spezifische Immun-Therapie (SIT) ist die beschwerdefreie Zeit.

Testen Sie jetzt!

- Kontakt: DPC Bühlmann GmbH, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 20 77
www.equine-cast.at
- Persönliche Beratung während der Apropos Pferd 2005
in Halle 3, Stand 312

DPC BÜHLMANN GmbH

www.equine-cast.at

Für
Wien+Umgebung, Nö, Bgld

Futter & mehr
Gregor Lindtner
Tel.: 0664/2319846
www.futter-und-mehr.at

Futterberatung, Verkauf & Zustellung von
Müsli & Zusatzfutter verschiedener Erzeuger

MABOMAT Bodensysteme aus
Kautschuk - Holz - Keramik

Rund ums Haus - Terrassen - Balkone - Schwimmbäder
Fallschutz - Spielplatz - Sport - Industriebereich

**Pferde- und Rinderbereich
für Boxen - Laufställe - Paddock und mehr...**

DL 1 Dienstleistung, Logistik und Handel GmbH & Co KG
Höhenweg 36a, 8044 Weinitzen
mobil : + 43 (664) 3942108
fon: +43 (3132) 21 586
fax: +43 (3132) 21 586 - 4
E-mail: office@dl1.at
www.dl1.at

DL1

**Mit High Tech aus Stroh
setzen Sie hygienische Maßstäbe!**



Besuchen Sie uns bei der
APROPOS PFERD 2005,
Arena Nova / Stand 111!

STREUFEX
DIE PFERDEEINSTREU www.fex.at

fex
High Tech aus Futter

mit den entscheidenden Vorteilen!
FEX ÖKO-Faserverarbeitungs-GmbH Telefon 0 25 33 / 810 210
Dobersmannsdorferstraße 1 Fax 0 25 33 / 810 214
A - 2183 Neusiedl/Zaya e-mail fex.neusiedl@aon.at

WFS Weidezaun und Stalltechnik
Qualität muß nicht teuer sein
Gratis-Katalog anfordern !

**Keine Lockangebote
sondern Dauertiefpreise !**

Weidezaungeräte ab € 99,- **Ein Wahnsinn
diese Preise !**

Ringisolator mit durchgehender Stütze
50 Stk. Pkg. nur € 7,90

Torgriffe € 1,40

Monofilseil
8 mm 8 x 0,20 mm
Niroleiter weiß
200 m Rolle
um nur € 45,-

Zaunprüfer
mit 5 Leuchtdioden
von 1000 - 5000 V
€ 13,50

**Vollkunststoffzaun
20 Jahre Garantie
Angebot bis
30. 10.05
-10 % Herbstrabatt**

WFS-Zlabinger Tel.: 02826 / 211 12
Mottingeramnt 32 Fax: 02826 / 211 42
3532 Rastenfeld a.zlabinger@aon.at

Apropos Pferd



6.-9. Okt. 2005

Überdachte
Freiluftarena

Westernbewerbe

6.10.: FAMILY DAY!
Kinder v. 6-15 Jahre
zahlen nur € 1,00



ARENA NOVA

Die Supernova am Eventhimmel

Wiener Neustadt

A-2700 Wiener Neustadt · Rudolf Diesel-Straße 30 · Telefon +43/(0)2622/22360-0 · www.arenanova.com

Öffnungszeiten: 09.00 bis 19.00 Uhr

- 210 Fachaussteller aus 12 Nationen
- Internationales Springturnier CSI**
- Internationales Showprogramm
- Kinderwelt und Ponyreiten
- Voltigiersupercup
- Horseball
- Reit- und Zuchtpräsentationen
- Fachvorträge

pferde
revue

WIENER
NEUSTADT

ORF
radio

TELE
KOM
AUS
TELE

NÖN

MAGNA
RACING



CIVITAS
NOVA